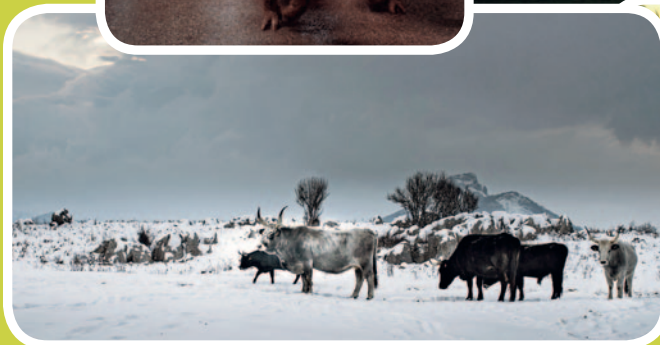


NaturVision Filmfestival

20. bis 23. Juli 2023

Ludwigsburg | Central Filmtheater & Arsenalplatz | www.natur-vision.de



mit NaturVision Open Air, Zukunftsmarkt & vielem mehr

WIR SCHÜTZEN
DEUTSCHLANDS
WILDE TIERE.

Foto: AdobeStock/Clement

www.DeutscheWildtierStiftung.de



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

AUG' IN AUG' MIT DER NATUR

ORF



UNIVERSUM

ORF NATURAL HISTORY UNIT,
AUSTRIAN BROADCASTING CORPORATION
E-MAIL NHU@ORF.AT | TV.ORF.AT/UNIVERSUM

contentsales.ORF.at



Großes Kino für Umwelt und Natur

**22. NaturVision Filmfestival
Ludwigsburg**

**Central Filmtheater & Arsenalplatz
20. bis 23. Juli 2023**

Global Day – Der Festivalsamstag am 22. Juli 2023 im Zeichen der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung



Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen eine Agenda für das Jahr 2030 beschlossen und darin 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung formuliert – einen „Zukunftsvertrag für die Welt“. Das Motto „leave no one behind“ ist ein Aufruf an die Weltgemeinschaft, allen Menschen ein gutes Leben zu ermöglichen und gleichzeitig unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren.

Mit dem Global Day am Festival richten wir unseren Fokus auf die globalen Aspekte der Nachhaltigkeit und zeigen Filme, die über drängende Probleme informieren – aber auch Lösungsmöglichkeiten zeigen und Mut machen, sich solidarisch zu verhalten und nachhaltig zu handeln.

11.30

**Wir können auch anders:
Essen und Ernten**

30 min

13.00

**Duty
of Care**

57 min

14.30

**42 – Die Antwort auf fast alles.
Können Robben vor Gericht ziehen?**

25 min

16.00

**Holy Shit – Entscheidend ist,
was hinten raus kommt**

86 min

Nach jedem Film erwarten die Zuschauer*innen spannende Publikumsgespräche mit Filmschaffenden, Protagonist*innen und Expert*innen. Ein besonderes Highlight ist die Deutschlandpremiere von „Holy Shit – Entscheidend ist, was hinten raus kommt“. Der Film eröffnet die Vision, unsere Fäkalien als wertvolle Ressource zu sehen – und bricht damit so manches Tabu. Regisseur Rubén Abreu und Produzent Valentin Thurn sind mit dabei!

Der Global Day findet am Festivalsamstag von 11.30 bis 18.00 im Filmstudio des Central Filmtheaters statt. Im Anschluss können die Teilnehmer*innen bei einem Imbiss ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Außenstelle Stuttgart von Engagement Global und dem NaturVision Filmfestival. Sie wird im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) umgesetzt, das Menschen für entwicklungspolitische Themen sensibilisiert.

**NaturVision
Filmfestival**

We support the Sustainable Development Goals



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Willkommen	5
Partnerinnen & Partner	7
Grüßworte	8
Wir danken	11
Jury	12
Kurzinfos zum Festival	16
Internationaler Wettbewerb	17
Kurzfilmwettbewerb	57
NaturVision Open Air	63
Zukunftsmarkt & vieles mehr	82
Register	85
Impressum	88



**EIN FLUSS - SO VIEL MEHR
ALS EIN STROMLIEFERANT!**

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten setzen wir uns für die letzten Naturschätze Europas ein.

Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft!

Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss



EURONATUR

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org



FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM FRANCOPHONE TÜBINGEN|STUTTGART



40. FRANZÖSISCHE FILMTAGE

DU FILM D'AUTEUR AU FILM D'HORREUR



1. - 08.11.2023

www.franzoesische.filmtage-tuebingen.de

Liebe Filmfreund*innen

Es sind unruhige, irritierende Zeiten: Krieg, Teuerungsrate und Energiekrise bestimmen die tagespolitischen Themen, beinahe in den Hintergrund gedrängt schwelen andere, unser aller Zukunft gefährdende Probleme wie Klimawandel und der erschütternde Verlust der Arten. Unermüdlich nehmen sich die Filmschaffenden dieser Sorgen um unsere Welt an. Zeigen, dass das unbekümmerte oder auch ignorante Weiter-So kein Weg sein kann, und führen vor Augen, was an Schönem droht verlorenzugehen.

Dabei entstehen immer wieder Wunder an Filmkunst, die uns staunen machen. Filme, die uns mit ihren Bildern neue Welten eröffnen, die uns mit ihrer Erzählweise Raum für eigene Gedanken geben; die uns weiterbringen, uns berühren – und die manchmal einfach nur schön sind. Auch dieses Jahr wollen wir über allen brisanten Fragen, die uns unter den Nägeln brennen, nicht vergessen, diese Filme und ihre Macher*innen zu feiern.

Wir wünschen Ihnen allen informative, bereichernde und berührende Kinomomente beim 22. NaturVision Filmfestival.

PS von Ralph Thoms: 22 Festivaljahre – dieses ist mein letztes als Festivalleiter. Durchhaltevermögen war nötig. Ich bin all den Menschen dankbar, die mich unterstützt, ermutigt und getragen haben. Wir alle zusammen haben es geschafft, NaturVision zu einem Event zu machen, einer inspirierenden Veranstaltung, die heute auch gestalterisch in die Gesellschaft hineinwirkt. Das macht mich glücklich. NaturVision hat längst laufen gelernt. Nun heißt es für mich loslassen – in dem sicheren Gefühl, dass sich das Festival in den allerbesten Händen fortentwickeln wird.



Ralph Thoms
Festivalleitung

Dr. Kay Hoffmann
Vorstand Förderverein NaturVision e.V.

ITFS
23.–28. APRIL 2024



31. INTERNATIONALES
TRICKFILM FESTIVAL
FESTIVAL OF ANIMATED FILM
STUTT GART

**CLOSING DATE
FOR ENTRIES:
DECEMBER 01,
2023**



CREATED BY

film & medien festival
g GmbH

#itfs
www.ITFS.de

Von Arthouse bis Zombie



2 Ausgaben **GRATIS** lesen:
epd-film.de/probeabo

epd
film
MEHR WISSEN. MEHR SEHEN

Partnerinnen & Partner

Wir danken allen, die das 22. Internationale NaturVision Filmfestival mit persönlichem Engagement und/oder finanziellen Mitteln unterstützt haben.

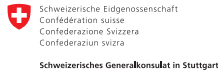
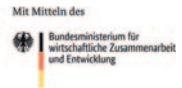
Mitveranstalter



LUDWIGSBURG



Partner, Förderer und Unterstützer



Preisstifter



Medienpartner



Grüßwort: Umdenken!



Umweltschutz, Klimawandel, Artensterben und vieles mehr – komplexe Fakten, Inhalte und Themenfelder, die nicht immer leicht zu verstehen und zugänglich sind. Filmen und Dokumentationen gelingt es, die Menschen für diese Themen zu sensibilisieren – und dies oftmals auf sehr unterhaltsame Weise. Insbesondere das NaturVision Filmfestival ermöglicht mit seinen weit über 100 ausgewählten Filmen ganz besonders eindrucksvolle und einprägsame Einblicke in die Natur- und Tierwelt. Es vermittelt Wissen, sensibilisiert für Umwelt und Nachhaltigkeit und macht auf Probleme und mögliche Lösungswege aufmerksam. Begleitet wird das Festival von einem vielseitigen Programm. Gerne habe ich daher erneut die Schirmherrschaft für das NaturVision Filmfestival übernommen!

Das zentrale Festival-Motto lautet „UMDENKEN“. Umdenken müssen wir nicht nur in Bezug auf die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit – auch das Festival NaturVision steht vor einem großen Umbruch: Es ist das letzte Festival unter Gründer Ralph Thoms. Dieser geht in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat das erste Filmfestival zu Tier, Natur und Umwelt in Deutschland gegründet und über 20 Jahre geleitet, davon mehr als 10 Jahre in Ludwigsburg, und zum führenden Festival in Sachen Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilm gemacht. Dem Natur- und Tierfilm und dem Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilm hat Thoms eine ganz besondere Plattform gegeben. Meine Anerkennung und Dank gelten seinem großartigen und leidenschaftlichen Engagement! Dank Thoms und aller an der Organisation und Durchführung Beteiligten leistet das Filmfestival bis heute einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung in Sachen Natur und Umwelt in Baden-Württemberg.

Ralph Thoms wünsche ich für seinen Ruhestand – neben guter Gesundheit – viel Zeit und Muße für Familie, Freunde und all die Dinge, für die in den Jahren eines engagierten und erfüllten Berufslebens nicht genügend Zeit war. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich inspirierende und lehrreiche Filmserlebnisse!

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Grußwort: Begegnen Sie der Natur auf Augenhöhe

Sehr geehrte Damen und Herren!

Willkommen zu NaturVision, dem bedeutenden Dokumentarfilmfestival in Ludwigsburg.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein sehr vielfältiges und reichhaltiges Programm mit engagierten Filmen zu brisanten Natur- und Umweltfragen – wovon es leider mehr als genug gibt.

Es wird Zeit: Wir müssen umdenken, handeln und versuchen, das Steuer noch herumzureißen – mit Motivation, Engagement und Optimismus. NaturVision unterstützt diese Herausforderung mit seinem Filmprogramm und seinen Schwerpunktthemen.

Ich begleite NaturVision seit Jahren und immer wieder entdecke ich im Programm Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung und Ansätze, interessante und intelligente Antworten auf die entscheidenden Fragen unserer Zeit zu finden.

Unterstützen auch Sie die „Naturvisionen“ von NaturVision mit Ihrem Kinobesuch und Ihrer regen und wachen Teilnahme am Rahmenprogramm – denn so leicht wird es Ihnen selten gemacht, sich zu informieren und zu einem Umdenken anregen zu lassen.

Begegnen Sie der Natur auf Augenhöhe und mit Dankbarkeit für ihre reichhaltigen Geschenke!
Ich hoffe, wir sehen uns beim NaturVision Festival!



Hochachtungsvoll

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Hoppe'.

Ihr Andreas Hoppe

Grüßwort: Feiern Sie den Natur- und Umweltfilm



Verehrtes Festivalpublikum,
mit dem 22. NaturVision Filmfestival wird Ludwigsburg wieder zum cineastischen Mittelpunkt für den Natur- und Umweltfilm. Das Programm bewegt und begeistert mit aufrüttelnden Umweltdokumentationen und wunderbaren Filmen aus der Tierwelt. Die Bedeutung und Qualität der Filme überzeugen und regen zum Nachdenken an. Das wachsende Bewusstsein der Menschen für wichtige Zukunftsfragen ist am großen Interesse an Dokumentationen zu Themen der Umwelt und Nachhaltigkeit zu erkennen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt auch dem Klimawandel und den damit verbundenen Folgen in vielen Lebensbereichen. Das Thema des Klimas ist für die Stadt Ludwigsburg sehr wichtig. Im Klimaneutralitätskonzept der Stadt Ludwigsburg werden die Maßnahmen dargestellt, mit denen Ludwigsburg bis 2035 klimaneutral werden möchte. Einer der Schwerpunkte ist die Treibhausgasneutralität im Bereich der privaten Haushalte, der Wirtschaft und der Mobilität.

Das Publikum kann während des Festivals auf dem Zukunftsmarkt flanieren und sich einen Überblick über neue nachhaltige Trends verschaffen. Unternehmen und Initiativen präsentieren sich, informieren und regen zum Verweilen auf dem Arsenalplatz in Open-Air-Kinoatmosphäre an. Feiern Sie den Natur- und Umweltfilm und kommen Sie ins Gespräch mit den Menschen der Filmwelt.

Viel Vergnügen!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Matthias Knecht', followed by a stylized flourish.

Dr. Matthias Knecht
Oberbürgermeister Stadt Ludwigsburg



Für ihre ideelle, organisatorische und/oder finanzielle Unterstützung danken wir:

Baden-Württemberg-Stiftung, Biokreis, Central & Union Filmtheater e. K., Fachbereich Sport und Gesundheit Ludwigsburg, Filmakademie Baden-Württemberg, LFK – Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Kino Universum Backnang, Ludwigsburg Museum MIK, MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Reproline mediateam, RENN.süd, Schweizerisches Generalkonsulat Stuttgart, Staatsarchiv Ludwigsburg, Stadt Ludwigsburg, Stadt Marbach, SportRegion Stuttgart, Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim, Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Außerdem danken wir allen teilnehmenden Kinos und Schulen des Schulprogramms sowie dem Förderverein NaturVision e.V.

Unser persönlicher Dank gilt

Günther Ahner, Matthias Balk, Tanino Bellanca, Hergen Blase, Michael Fein, Michele Feresin, Frank Feustle, Margret Frank, Torsten Fuchs, Heiner Gassen, Marianne Gassner, Anna Göbel, Angelica Guckes, Dana Hoffmann, Dr. Kay Hoffmann, Dr. Alke Hollwedel, Andreas Hoppe, Michael Huber, Valentin Kassner, Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht, Dieter Kraus, Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Peter Kuntner, Stephanie Lehmann, K.P. Lörcher, Dittmar Lumpp, Heinz von Matthey, Tobias Metz, Wilfried Münch, Ulrich Pasch, Birgit Pfitzenmeier, Regine Pogoda, Thomas Rathgeb, Dr. Walter Rogg, Konrad Schober, Rosi und Erwin Schönberger, Jochen Schust, Ulrich Steller, Markus Wahsner, Sabine Willmann, Claus Wollenschläger, Herbert Woyke, Udo Zimmermann.

Auswahljury 2023



Tanino Bellanca studierte Filmproduktion an der Filmakademie Baden-Württemberg. Er arbeitet als freier Produzent und Creative Producer mit bellanca film & consulting und ist gleichzeitig als Medienbeauftragter der Stadt Ludwigsburg für die Entwicklung des Medienstandorts verantwortlich.



Andreas Fuchs ist diplomierter Filmmusiker/Sounddesigner und Projektbetreuer der Abteilung Filmmusik an der Filmakademie Baden-Württemberg. Er arbeitete in Hollywood als Filmmusiker und komponiert heute Musik für TV-Dokumentationen und Commercials.



Feline Gerhardt schloss ihr Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg im Sommer 2020 ab. Seither arbeitet sie als freie Kamerafrau und Regisseurin – unter anderem für ARTE, den SWR und das Auswärtige Amt. Ihre Projekte ziehen sie vor allem in die Natur und in den kalten Norden.



Claudia Schwab arbeitet seit 1999 als Redakteurin beim Südwestrundfunk. Hier entwickelte und produzierte sie verschiedene Tierformate für Kinder. Seit 2012 ist sie für Eigen- und Koproduktionen des SWR im Bereich „Tiere und Natur“ zuständig und verantwortet die SWR-Dokumentationen für „Schau in meine Welt“.



Axel Weiß ist Diplom-Biologe, Redakteur und Moderator. Er arbeitet beim Südwestrundfunk in der trimedialen Umweltredaktion. Trotz täglicher Beschäftigung mit kleinen und großen Umweltkatastrophen hat er seinen Humor behalten und arbeitet noch immer begeistert als Autor für SWR und ARD.



Sarah Ziegler ist Filmemacherin und Taucherin. Sie arbeitet als Regisseurin, Kamerafrau und Projektleiterin bei der Filmproduktionsfirma Black Forest Collective. Sarah engagiert sich im Umweltschutz, in der zivilen Seenotrettung und studiert Biologie an der Uni Freiburg.



Udo Zimmermann war Redakteur beim Bayerischen Rundfunk, machte Filme in vielen Ländern der Welt und leitete bis zu seiner Pensionierung die Redaktion Tier und Natur. Heute berät er Autoren, Festivals und Naturfilmorganisationen, die sich um den Nachwuchs im Bereich Naturfilm kümmern.



Pia Amofa-Antwi ist 1995 in München geboren und aufgewachsen. Sie arbeitet als Schauspielerin und Synchronsprecherin. Seit 2020 ist sie beliebte Moderatorin bei KiKa und begeistert unter anderem mit „Pia und die wilden Tiere“ und „Pia und die wilde Natur“ Kinder für Wissen rund um die Natur.



Juliette Gramaglia arbeitet als Redakteurin für die Abteilung Wissen bei ARTE GEIE und kümmert sich hier hauptsächlich um Natur- und Tierfilme. Juryerfahrung bringt sie vom Naturfilm Festival in Innsbruck mit, wo sie 2021 und 2022 Jurorin war.



Fabian Grischkat informiert in sozialen Netzwerken täglich über relevante Meldungen aus den Bereichen Klimaschutz und LGBTQ+ Rights. Er ist Teil des Bündnisses für die junge Generation des Bundesfamilienministeriums und arbeitet eng mit Fridays for Future und Greenpeace zusammen.



Mario Theus ist Rätomane und lebt heute im Calancatal. Nach seinem Studium zum Forstingenieur war er offizieller Bärenexperte beim Bundesamt für Umwelt. Anschließend arbeitete er als Redakteur und Tierfilmer beim Schweizer Fernsehen SRF. Seit 2014 ist er freischaffender Filmemacher.



David Zauner ist Geograf und Journalist. Klimaforschung, Klimabewegung und die Frage, wie eine klimagerechte Transformation aussehen kann, bilden die thematischen Schwerpunkte seiner Arbeit. Seit 2022 ist er Teil des Redaktionsteams des Online-Magazins Klimareporter.



Udo Zimmermann, ehemaliger Leiter der Redaktion Tier und Natur des Bayerischen Rundfunks, ist dem NaturVision Filmfestival seit vielen Jahren verbunden und erhielt 2022 den NaturVision Ehrenpreis.

Musikjury 2023



Martina Eisenreich komponiert für internationale Filmproduktionen – aber auch für den Konzertsaal. Sie tourt mit einem eigenen Ensemble durch Europa und unterrichtet Filmmusik an der HFF München. Unter anderem erhielt sie den Deutschen Filmmusikpreis in der Kategorie „Beste Musik im Film“.



Raymond Gress ist Komponist und Sounddesigner. Er studierte Ton- und Bildtechnik sowie Klavier an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Seit 2008 arbeitet er als Geschäftsführer, Komponist und Sounddesigner im Tonstudio Gress in Stuttgart.



Prof. Matthias Raue ist freier Komponist und Professor an der Filmakademie Baden-Württemberg für den Studiengang Filmmusik und Sounddesign. Er hat die Musik für über 150 Film- und Fernsehproduktionen geschrieben – unter anderem die Titelmusik und Lieder für „Löwenzahn“.

Auswahljury Kurzfilm 2023



Kay Hoffmann ist Filmpublizist, war Ko-Festivalleiter von NaturVision und ist jetzt Vorsitzender des Fördervereins NaturVision e.V. Hoffmann arbeitete unter anderem als Studienleiter im Haus des Dokumentarfilms Stuttgart und veröffentlichte zahlreiche Filmbücher und Beiträge in Filmzeitschriften.



Marcel J. Majer Corona hat an der Produktion von Langfilmen, Imagefilmen, Musikvideos und Kurzfilmen mitgewirkt. In Eigenregie dreht er Musikvideos und Kurzfilme. 2022 war er in der Jury des Trickstar Nature Awards des ITFS. Bei NaturVision ist er für Medientechnik und IT zuständig.



Sebastian Weimann studierte Kommunikation, Mediengestaltung und Filmproduktion an der Filmakademie in Ludwigsburg. Seit 2003 ist er in der Medienpädagogik tätig und arbeitet als selbstständiger Filmemacher. Er ist Initiator des One Horizon Filmfestivals und Produzent der Serie „Unter Nachbarn“.

Hauptjury Kurzfilm 2023



Pia Elèna Ditscher hat Publizistik und Nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit studiert und arbeitet im Naturschutz sowie als Kommunikationsberaterin. Sie lebt in Mainz und war dort in der Vergangenheit auch im Rahmen des studentischen Filmfestivals „FILMZ“ tätig.



Giovanna Therry ist in Rom geboren und seit vielen Jahren in Stuttgart zu Hause. Sie ist Co-Festivalleiterin des „Stuttgarter Filmwinters“ und auch für die Programmauswahl dieses experimentellen Festivals für Film- und Medienkunst zuständig, bei dem der Kurzfilm eine wichtige Rolle spielt.



Wiebke Winter studierte Kunstgeschichte, Theater-, Medien- und Filmwissenschaft. 2014/15 leitete sie das cellu l'art Kurzfilmfestival in Jena. Seit September 2018 ist sie Projektleiterin in der Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg.

Kinderjury 2023

Bei NaturVision haben auch Kinder eine Stimme! Für vier Jungs und fünf Mädchen zwischen acht und zwölf Jahren hieß es in diesem Jahr, Filme sichten, diskutieren, Kompromisse finden und eine gute Wahl treffen.

Jugendjury 2023

In welchen Filmen sieht sich die junge Generation mit ihren Fragen, Anliegen und Wünschen gespiegelt? Welche Formate können sie überzeugen und was begeistert sie an Natur- und Umweltfilmen? Unsere acht Teilnehmer*innen der Jugendjury feiern ihren Wettbewerbsfavoriten mit einem eigenen Preis.

Liebe Gäste

willkommen beim NaturVision Filmfestival im Herzen von Ludwigsburg! Das Hauptprogramm ist im Central Filmtheater zu sehen. Auf dem Arsenalplatz findet das große NaturVision Open Air Kino mit Zukunftsmarkt, Gastronomie und Kinderprogramm statt.



Ludwigsburg Innenstadt

1: Central Filmtheater

Arsenalstraße 4, 71638 Ludwigsburg

Festivalkino 20. bis 23. Juli

Festivalinfo Do bis So, 9.30 bis 22 Uhr

2: Arsenalplatz

NaturVision Open Air Kino &

Zukunftsmarkt 21. bis 23. Juli

Preise: **Filmblock** (kann mehrere Filme umfassen) 9 € | 7 €* | 13 €**

Tagespass 16 € | 12 €* | 20 €**

Festivalpass 38 € | 28 €* | 43 €**

Eröffnung/Preisverleihung kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Science Slam VVK 9 €, AK 12 €

keine Reservierung möglich

* ermäßigt für Kinder, Auszubildende, Studierende, Rentner, Erwerbslose, Schwerbehinderte ** für Familien mit max. 3 Kindern unter 18 Jahre.

Wir empfehlen den öffentlichen Nahverkehr (Anreisende mit dem Auto folgen dem Parkleitsystem).

- VVS: von Stuttgart kommend mit den S-Bahnlinien S4 (Richtung Backnang über Marbach) und S5 (Richtung Bietigheim) in 12 Minuten. Tarifzone 2 des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart.
- mit den Regionalbahnlinien der Bahnstrecken Stuttgart-Würzburg, Stuttgart-Karlsruhe und Stuttgart-Heilbronn
- vom Bahnhof bis zur Innenstadt sind es weniger als zehn Minuten zu Fuß. Oder mit einem der ca. 80 barrierefreien Linienbusse der LVL, ab dem Zentralen Omnibus Bahnhof Richtung Innenstadt bis zur Haltestelle Arsenalplatz – direkt am Festivalgelände
- oder das Fahrrad

Verwendete Symbole:

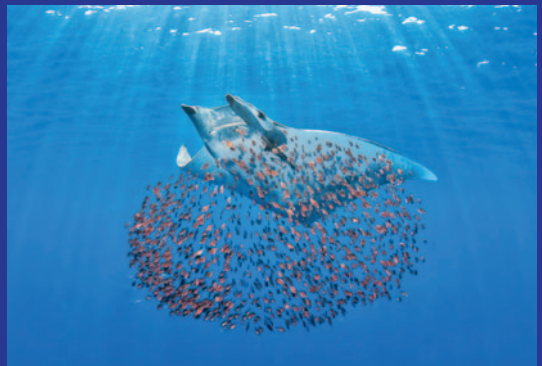
= Filme mit diesem Symbol sind für eine der Wettbewerbskategorien nominiert.

= Medienkompetenz von Kindern ist sehr unterschiedlich. Die Filme mit dem Marienkäfer Anton eignen sich aus unserer Sicht für Kinder.

= Kennzeichnung der Filme, die im Programm „Global Day“ laufen.



Internationaler Wettbewerb





42 – Die Antwort auf fast alles: Können Robben vor Gericht ziehen?

Deutschland 2022 – 25 min
Regie: Antonia Lilly Schanze
Sender: NDR, ARTE

Do 19 Uhr Großes Haus
Sa 14.30 Uhr Filmstudio

Hat die Natur Rechte – und falls ja: Kann sie diese vor Gericht einklagen? Wir Menschen verursachen gerade ein Massenaussterben von Arten. Müssten sich Tiere, Pflanzen, Flüsse und Ökosysteme nicht dagegen wehren können? In Ecuador geht das schon, dort hat ein Regenwald vor Gericht gewonnen und darf seine Bodenschätze behalten. Was würde so etwas für uns bedeuten?



49 Problems (and my future is one)

Deutschland 2022 – 87 min
Regie: Maxi Buck

Sa 18 Uhr Filmstudio

Maxi Buck dokumentiert über ein Jahr lang mit der Kamera die von beispiellosem Polizeiaufgebot begleiteten Proteste gegen die Bundesautobahn A 49 in Hessen, für die ein großer Teil des Dannenröder Forsts abgeholzt werden soll. Im Zentrum des Films steht die Klimaaktivistin Ella. Ein Film über Aktivismus, Visionen, Generationenkonflikte und unsere Zukunft.



Alpenland



Die Alpen sind nicht nur spektakuläre Naturlandschaft im Herzen Europas, sondern Lebensraum für 13 Millionen Menschen in acht Ländern. Die touristisch geprägte Idylle aber trägt den Keim zu ihrer Zerstörung in sich. Die Doku erzählt von Menschen, deren Lebensperspektiven zwischen Ökonomie und Ökologie gegensätzlicher nicht sein könnten – und die trotz schwieriger Bedingungen eine tiefe Beziehung zu ihrer Heimat haben.

Black Forest For Future



Der Film zeigt, inwieweit Tourismus und Naturschutz im Hochschwarzwald vereinbar sind. Er stellt kritische Fragen, bildet aber auch den leidenschaftlichen Einsatz lokaler Akteuer*innen ab. Denn eines ist sicher: An den meisten Stellen ist der Schwarzwald noch Natur pur – und das gilt es zu bewahren.

Österreich 2022 – 88 min
Regie: Robert Schabus

So 20.30 Uhr Kleines Haus



Deutschland 2022 – 32 min
Regie: Hannah Dürr

Do 18.30 Uhr Filmstudio



Black Mambas

Englische OF, Deutsche UT

Deutschland, Frankreich 2022

81 min

Regie: Lena Karbe

Do 21 Uhr Filmstudio

Jede Nacht patrouilliert die weibliche Anti-Wilderei-Einheit „Black Mambas“ im Kruger Nationalpark. Der Job ist für die Frauen der Weg in ein selbstbestimmtes Leben, gleichzeitig aber ein Bruch mit den Traditionen. Der Film erzählt von der Arbeit der Frauen, den Konflikten in ihren Familien und mit den weißen Vorgesetzten – aber auch vom Schicksal der Menschen in dieser Gegend.



Cluster

Deutschland 2022 – 3 min

Regie: Anna Niebert, Marisa Möhrke, Isabella Müller de Paula

Do 21 Uhr Filmstudio

In einer Welt, in der jede Ameise ihren eigenen Platz und ihre eigenen Aufgaben hat, passt eine der Ameisen einfach nicht hinein. Wird sie es schaffen zu entkommen?



Dane – Der Schatzsucher von Terschelling



Deutschland 2022 – 24 min
Regie: Alexander Preuss
Sender: KiKA

So 13.30 Uhr Filmstudio

Mit dem Juttern fangen die Menschen auf der Nordseeinsel Terschelling schon als Kinder an. Juttern, so nennt man die Suche nach angespülten Sachen am Strand, die noch brauchbar sind. Dane ist erst elf, aber genau wie die Älteren wird er unruhig, sobald im Herbst oder Frühling der Wind auffrischt. Er weiß, nach einem Sturm sind die Chancen am besten, etwas Besonderes am Strand zu finden, und wird zum Schatzsucher.

Der Korallengärtner



Schweiz 2022 – 32 min
Regie: Sabrina Inderbitzi
Sender: SRF

So 21 Uhr Filmstudio

Der Baseler Ahmad Allahgholi setzte voll auf Risiko. Mit dem letzten Geld auf seinem Konto kaufte er Korallen. Seit sechs Jahren pflanzt er überall auf der Welt Korallen, um dem Korallensterben entgegenzuwirken. Auf den Malediven, in Soneva Fushi, wo das ursprüngliche Riff durch eine Korallenbleiche zerstört wurde, will er mit seinem Team 50.000 Korallen ansiedeln.



Der Wind – Motor des Klimawandels

**Deutschland, Frankreich,
Norwegen, USA 2022**
52 min

Regie: Torsten Mehltritter
Sender: NDR, ARTE

Fr 15.30 Uhr Kleines Haus

Der Wind sorgt in unseren Breitengraden für den Wechsel zwischen Hoch- und Tiefdruckgebieten. Doch der Klimawandel verändert die bestehenden Windverhältnisse überall auf der Erde. Mit fatalen Folgen: Veränderte Windsysteme machen Extremwetter wie Dürren oder Starkregen immer wahrscheinlicher und treiben den Klimawandel weiter voran. Ein gefährlicher Teufelskreis.



Die Abenteuer von Neema und Joshua – Bananen kochen

Südafrika 2022 – 7 min
Regie: Frank Feustle,
Simone Walther
Sender: SWR

So 15.30 Uhr Kleines Haus

Bei Neema und Joshua zuhause sind die Bananen reif. Die beiden wollen ihren Großeltern helfen und das Ernten selbst übernehmen. Joshua hackt eine Bananenstaude mit der Machete um. Die Staude wird kleingehackt und an die Tiere verfüttert. Die Bananen bringen sie der Großmutter und bereiten mit ihr damit das Abendessen vor: Kochbananen mit Taroknollen.



Die Abenteuer von Neema und Joshua – Die größten Tiere Afrikas



Südafrika 2022 – 7 min
Regie: Frank Feustle,
Simone Walther
Sender: SWR

So 15.30 Uhr Kleines Haus

Neemas und Joshuas Onkel Oshumu ist Ranger im Naturreservat am Fuße des Kilimandscharos. Er zeigt ihnen Elefanten und eine Giraffenherde. Auch erklärt er Neema und Joshua, wie sie die Windrichtung ermitteln können, damit die Tiere sie nicht riechen. So können sie sie besser beobachten.

Die alte Frau und der See – Winter am Baikal



Russische OF, Deutsche UT

Deutschland 2022 – 52 min
Regie: Vivien Pieper,
Laura Schmitt
Sender: MDR, ARTE

Sa 10.30 Uhr Großes Haus

Der Winter hat viele Gesichter und besonders hart ist er in Sibirien. Die vom Leben äußerlich gebeugte 80-jährige Ljubov lebt allein am Baikalsee und freut sich trotz eisiger Kälte und Einsamkeit ihrer Tage. Dass ihr Vorname „Liebe“ bedeutet, kann kein Zufall sein. Ein poetisch erzählter Film über ein besonderes Leben.



Die Autobahn – Kampf um die A 49

Deutschland 2023 – 91 min
Regie: Frank Marten Pfeiffer,
Klaus Stern
Sender: WDR

Fr 21 Uhr Filmstudio

Die A 49 wird neu gebaut – und spaltet die Gesellschaft. Der Wald ist besetzt von Aktivist*innen. Polizisten*innen müssen den Weg frei machen für Maschinen. Politiker*innen setzen Entscheidungen auch gegen ihr Gewissen um. Der Film macht die unterschiedlichen Beweggründe und Emotionen während des Rodungs- und Bauprozesses eindrucksvoll sichtbar.



Die Chauras von Bangladesch: Leben zwischen Fluch und Segen

Deutschland 2022 – 43 min
Regie: Shaheen Dill-Riaz
Sender: ZDF, ARTE

Sa 10.30 Uhr Großes Haus

„Hier“, sagt der Landwirt Rahim Shorkar und zeigt aufs Wasser, „war unser Zuhause. Es gab Straßen, Schulen, Betongebäude. Wir hatten alles.“ Heute ist überall Wasser. In der Trockenzeit wären zahlreiche Schwemmlandinseln zu sehen, aber jetzt ist Monsunzeit, und Jamuna, der Strom, der durch den Norden Bangladeschs fließt und Rahims Motorboot trägt, schwillt immer mehr an.



Die fabelhafte Welt der Fledermäuse



Deutschland 2022 – 43 min
Regie: Marion Pöllmann,
Daniela Lochner
Sender: BR, ARTE

Do 15.30 Uhr Kleines Haus

Fledermäuse sind wahre Hightech-Jäger. Mit ihren unglaublichen Sinnen gehören sie zu den gefährlichsten Raubtieren der Tierwelt – so sehen es zumindest die Insekten. Doch eine kleine Laubheuschrecke schafft es, sie zu überlisten. Die Wissenschaftlerin Toni Hubancheva ist neugierig geworden und möchte mithilfe von Fluglaboren und modernster Technik dem Geheimnis auf die Spur kommen.

Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter



Deutschland 2022 – 48 min
Regie: Jan Haft
Sender: BR, ARTE

Fr 18 Uhr Kleines Haus

Der Orangerote Heufalter, auch Regensburger Gelbling genannt, war einst weit über Europa bis nach Österreich und Deutschland verbreitet. Die Nahrung seiner Raupen ist der Zwergginster. Was ist passiert, dass der Falter heute äußerst selten ist? Filmemacher Jan Haft und sein Team machten sich auf die Suche. Ein mitreißender Naturfilm im Gewand eines spannenden Roadmovies.

Die Großen Seen – Frühlingswunder

Österreich 2022 – 49 min

Regie: Jeff Morales

Do 15 Uhr Großes Haus

Wenn es Frühling wird bei den Großen Seen Nordamerikas, beginnt eine aufregende Zeit für alle Tiere, die laichen, brüten und ihre Jungtiere zur Welt bringen. Dabei haben sie mit neuen Herausforderungen zu kämpfen: Der Mensch beansprucht immer mehr Areale für sich und verschafft auch invasiven Spezies Zutritt.



Die Recyclinglüge

Deutschland 2022 – 75 min

Regie: Tom Costello,
Benedict Wermter

Sender: ARTE

So 11.30 Uhr Filmstudio

Die Plastikverschmutzung wird weltweit zu einem immer größeren Problem. Doch Herstellerfirmen und Entsorgungsindustrie erklären, sie hätten eine Lösung: Recycling. Aber in Wahrheit wird unser Plastikmüll immer noch eher verbrannt oder vergraben als recycelt. Dieser aufrüttelnde Film zeigt, wie die Öl-, Verpackungs- und Konsumgüterindustrie die Recyclinglüge aufrechterhält.



Die Story. Dringend gesucht: Wärme und Strom!



Deutschland 2022 – 44 min
Regie: Marko Rösseler
Sender: WDR

Fr 15.30 Uhr Kleines Haus

Seit dem Krieg in der Ukraine zittern viele, ob der nächste Winter in eine wirtschaftliche Katastrophe führt. Und wenn wir weiter fossile Energien verfeuern, heizt sich unser Planet dramatisch auf. Der Film macht sich auf die Suche nach Lösungen. Es gibt bereits Dörfer, die komplett autark von russischem Gas und fremdem Strom sind. Eines wird klar: Energiewende braucht Zeit, Geld, Beharrlichkeit und Mut.

Duty of Care



Englische OF

Belgien 2022 – 57 min
Regie: Nic Balthazar

Sa 13 Uhr Filmstudio

Roger Cox hat in einem bahnbrechenden Prozess erfolgreich die niederländische Regierung und den Ölgiganten Shell verklagt – und damit gezeigt, dass Machthaber*innen den Bürger*innen gegenüber eine Sorgfaltspflicht haben, den Klimawandel zu verhindern. Der spannende Film wirft die Frage auf, ob solche Prozesse für zukünftige Generationen von Klimaschützer*innen ein neuer Weg sein könnten.



ECHT! Bauboom im Klimawandel – Baustoffe der Zukunft

Deutschland 2022 – 30 min

Regie: Stepan Heise

Sender: MDR

Do 18 Uhr Kleines Haus

400.000 Wohnungen pro Jahr verspricht die Bundesregierung gegen die Wohnungsnot. Gleichzeitig sind 70 bis 80 % aller Ressourcen, die wir der Erde entziehen, dem Bauwesen geschuldet. Dieser Film stellt moderne Baustoffe wie etwa elastischen Beton vor, die zusammen mit altvertrauten Baustoffen in völlig neuen Konstruktionsverfahren umweltverträgliches und nachhaltiges Bauen ermöglichen.



Eine Perle im Sand: Überleben

Österreich 2022 – 51 min

Regie: Mark Deeble,

Victoria Stone

So 18 Uhr Kleines Haus

Zu Beginn der Trockenzeit treffen riesige Schwärme von Blutschnabelwebern am Wasserloch in Kenias Tsavo-Nationalpark ein. Jeder dieser kleinen Vögel nimmt nur wenige Schnäbel voll Wasser und doch trinkt so ein Schwarm Tausende Liter am Tag. Das Wasserloch schrumpft immer rascher und für die Tiere und Pflanzen geht es ums schiere Überleben. Erst wenn am Ende der Regen zurückkehrt, schließt sich der ewige Kreis aus Werden und Vergehen.



Eisige Welten II – Nordpolarmeer



Arktis und Antarktis verändern sich rasant im Zuge des globalen Klimawandels. Diese bildgewaltige Doku zeigt Tiere im nördlichen Meereis. Seit Jahrtausenden friert ihr Lebensraum im Winter zu, um im Sommer wieder aufzutauen. An diesen Rhythmus aus Eis und Wasser haben sich die Geschöpfe der Nordpolarregion angepasst.

Deutschland 2023 – 43 min
Regie: James Reed
Sender: ZDF

Sa 18.30 Uhr Kleines Haus

Expedition Azoren



Auf den Azoren erlebt Fotograf und Filmemacher Reinhard Mink berührende und spektakuläre Momente mit den bedrohten Tieren der Ozeane und erfüllt sich damit einen Kindheitstraum. Unter anderem schwimmt er mit Blauhaien und erlebt, wie Forschende versuchen, deren Leben und Lebensraum besser zu verstehen.

Deutschland 2022 – 45 min
Regie: Carolin Lemuth
Sender: HR

So 21 Uhr Filmstudio

Flut طوفان

Deutschland 2022 – 11 min
Regie: Almourad Aldeeb

So 10.30 Uhr Großes Haus

Die Stadt Ahrweiler sieht nach dem Hochwasser im Juli 2021 aus wie eine Geisterstadt. Abdo, ein Bewohner der Stadt, teilt mit den Bewohnern das Leid des Verlustes und erlebt das Gefühl der Angst und Ohnmacht. Für Abdo, der in Syrien geboren und aufgewachsen ist, ist es nicht die erste Katastrophe.



Geheimnisvolles Tschechien – Ein Land wie im Märchen

Österreich 2022 – 52 min
Regie: Michael Schlamberger

Do 16 Uhr Filmstudio

Tschechien gilt als romantisches „Land der Märchen“ und diese Dokumentation zeigt, warum das so ist: Die Natur ist geheimnisvoll, bizarr, skurril und urwüchsig. Inmitten dieser idyllischen Landschaft versorgen Bären ihren Nachwuchs, brüten Schwarzstörche ihre Eier aus und leben mit Siebenschläfern, Habichtskäuzen, Füchsen, Wölfen und vielen anderen Tieren im Gleichgewicht mit der Natur.



Golden Monkeys: Braving the Impossible



Englische OF

Frankreich 2022 – 50 min

Regie: Florian Sax

Sender: ZED

Sa 12.30 Uhr Großes Haus

Die stark gefährdeten Goldstumpfnasaffen leben in den größten Urwäldern Zentralchinas. Neue Forschungsergebnisse zeigen die starke Rolle der Weibchen im Gruppenverhalten. Dieser Film begleitet das Leben einer dieser Primatenfamilien ein Jahr lang, fängt mit neuester Kameratechnik faszinierende Verhaltensweisen ein und erzählt bisher verborgene, intime Geschichten der seltenen Art.

Gorilla Gorilla Gorilla



Österreich 2022 – 50 min

Regie: Harald Pokieser

Fr 18.30 Uhr Filmstudio

Im Loango Nationalpark in Gabun lebt eine Gruppe von Westlichen Flachlandgorillas, die von Biologen zu Forschungszwecken an Menschen gewöhnt wurde. Dieser Film zeigt den Silberrücken Kamaya und seine Familie aus nächster Nähe. Im Mittelpunkt stehen ein neugeborenes Gorillababy, mutige Forscher, Waldelefanten, Büffel und die letzte wilde Küste der Afrikanischen Tropen.



Green Warriors: Children of Lead

Peru 2022 – 52 min
Regie: Martin Boudot

Sa 22 Uhr Filmstudio

Von Peru, wo das Mineral abgebaut wird, bis nach Frankreich, wo das Metall raffiniert wird, verschmutzt Blei die Erde, die Flüsse, die Lebensmittelversorgung und die Menschen vor Ort. In Évry-Malmaison hat Blei aus Raffinerien den Boden von verschiedenen Stadien, Parks, Schulen und Gärten verseucht. Viele Kinder der Region haben eine Bleivergiftung und infolgedessen schwere neurologische Probleme.



Hannes Jaenicke: Im Einsatz für das Schwein

Deutschland 2022 – 45 min
Regie: Judith Adlhoch
Sender: ZDF

So 16 Uhr Filmstudio

Schweine sind intelligente und bewegungsaktive Tiere. Hannes Jaenicke fragt nach, welche Bedürfnisse Schweine für ein artgerechtes Leben haben und wie man auch in der konventionellen Haltung ihr Leben verbessern kann. Klar wird: Massentierhaltung muss ein Ende haben! Den Tieren soll es besser gehen, die Umwelt geschont werden – und Landwirt*innen müssen von ihrer Arbeit wieder gut leben können.



Holy Shit – Entscheidend ist, was hinten rauskommt



Was geschieht mit unserer Nahrung, nachdem wir sie verdaut und ausgeschieden haben? Sind die Fäkalien Abfall, der weggeworfen werden muss, oder eine Ressource, die wiederverwendet werden sollte? Auf der Suche nach Lösungen reist Regisseur Rubén Abruña durch die Welt – und kommt zu erstaunlichen Erkenntnissen.

Im Märchenwald der Gebrüder Grimm



Die Brüder Grimm schufen ein Bild vom Wald und seinen Bewohnern, das uns bis heute prägt. Sie sammelten Sagen und Märchen, die über Jahrhunderte weitergetragen wurden. Was aber ist deren wahrer Kern? Ein Film über die Natur, die die Brüder Grimm zu Geschichten, die rund um den Globus erzählt werden, inspirierte.



Deutschland 2023 – 86 min
Regie: Rubén Abruña

Sa 16 Uhr Filmstudio



Deutschland 2021 – 52 min
Regie: Almut und Christoph Hauschild, Klaus Müller
Sender: NDR Doclights

Sa 11 Uhr Kleines Haus



Into the Ice

Dänemark, Deutschland 2022

85 min

Regie: Lars Henrik Ostenfeld

Sender: NDR, ARTE

So 20 Uhr Großes Haus

Mit ihren bahnbrechenden Forschungen tragen Jason Box, Alun Hubbard und Dorthe Dahl-Jensen dazu bei, herauszufinden, wie schnell das Eis wirklich schmilzt – und welche Auswirkungen das für uns Menschen hat. Ein atemberaubender Dokumentarfilm, der uns buchstäblich in das grönländische Inlandeis hineinführt. Erzählt von Campino.



Jawai: The Land of Leopards

Hindi OF, Englische UT

Großbritannien 2022 – 14 min

Regie: Katya Ignatiev

Do 20.30 Uhr Kleines Haus

Versteckt in Jawai – im nordindischen Rajasthan – wohnt seit Jahrhunderten ein alter Stamm, der seine überlieferten Bräuche, Mythologien und Geschichten pflegt. Nach dem Vorbild ihrer Vorfahren leben diese bescheidenen Halbnomaden als Schafhirten. Die Gemeinschaft hat jedoch ein faszinierendes Geheimnis: Sie teilt ihr Land mit Leoparden.



Kaktus Hotel



Wie ein Luxushotel zieht ein großer Saguaro Kaktus im Südwesten der USA seit 200 Jahren eine Vielzahl wilder Gäste an. Der Film erzählt die Lebensgeschichte dieser Pflanze und von ihren tierischen Tages-touristen, skurrilen Wohngemeinschaften und Langzeitmietern, welche es schaffen, die scheinbar stachelige Kaktus-Festung zu ihrem Zuhause zu machen.

Kanada – Der weite Norden



Mit einer Fläche von beinahe zehn Millionen Quadratkilometern, mehr als zwei Millionen Flüssen und Seen, dem größten intakten Waldgebiet und der längsten Küstenlinie der Welt ist Kanada ein Land der Superlative. Diese Dokumentation zeigt die spektakuläre Natur und Wildnis des zweitgrößten Staates der Erde in faszinierenden Aufnahmen.



Deutschland 2023 – 50 min
Regie: Yann Sochaczewski
Sender: ARTE

Sa 13.30 Uhr Kleines Haus



Österreich 2022 – 50 min
Regie: Patrick Morris,
Verity White

Sa 18.30 Uhr Kleines Haus

Kate & The Lion Children

Englische OF, Deutsche UT

Botsuana 2022 – 14 min

Regie: Tomer Almagor,
Nadav Harel

So 18.30 Uhr Filmstudio

Kate verließ England und zog ihre fünf Kinder in einem Forschungs- und Schutzcamp für wilde Löwen in Botswana auf, wo sich ihr Leben für immer veränderte.



Matter out of Place

Österreich 2022 – 106 min

Regie: Nikolaus Geyrhalter

Sa 21 Uhr Kleines Haus

Abfall an den Küsten, Abfall in den Bergen, auf dem Meeresboden und tief in der Erde. Ein Film über Müll, der sich über die ganze Welt bis in die entlegensten Winkel des Planeten ausgebreitet hat. Nikolaus Geyrhalter folgt den Spuren unseres Mülls quer über den Planeten und beleuchtet den endlosen Kampf der Menschen, die Kontrolle über die riesigen Abfallmengen zu erlangen.



Mecklenburgs geheime Wasserwildnis – Die Feldberger Seen



Die klaren Seen im Norden Deutschlands reihen sich wie Perlen an einer Kette aneinander und stecken voller spannender Geschichten. Unter Wasser eröffnet sich eine magische Welt. Hechte stehen regungslos, Schwärme von kleinen Barschen schwimmen vor ihrer Nase. Und in den saubersten Seen findet man eines der ungewöhnlichsten Tiere: den Süßwasserschwamm, die „Koralle des Nordens“.

Mentawai – Seelen des Waldes



Ureinwohner auf Mentawai, einem kleinen Archipel südlich von Sumatra in Indonesien, kämpfen für den Erhalt des Regenwaldes mit seiner reichhaltigen endemischen Fauna und Flora und ihrer indigenen Kultur. Nach hundert Jahren der Verfolgung bildete sich in den letzten Jahren eine Graswurzelbewegung, um das Erbe zu bewahren.



Deutschland 2022 – 51 min
Regie: Almut und
Christoph Hauschild

Do 15 Uhr Großes Haus

Deutschland, Indonesien 2023
75 min
Regie: Joo Peter

Do 20.30 Uhr Kleines Haus



Nashörner – Mit Herz und Horn

Deutschland 2022 – 52 min
Regie: Rosie Koch, Roland Gockel
Sender: NDR Doclights

Sa 13.30 Uhr Kleines Haus

Dürren, Raubtiere, Paarungsakrobatik – ein Nashornleben ist voller Überraschungen und es ist von Anfang an reich an tiefen sozialen Bindungen. So wie die enge Beziehung zwischen Malaika und ihrem Sohn Elias. Jahrelang sind die beiden unzertrennlich. Aber Malaika ist schwanger. Als schließlich ihre Wehen einsetzen, ist plötzlich nichts mehr wie vorher.



Natura Europa – Die Rückkehr der Auerochsen

Österreich 2022 – 52 min
Regie: Michael Schlamberger

So 15 Uhr Großes Haus

Vor 30.000 Jahren entstanden die ältesten Kunstwerke der Menschheit in unzugänglichen Höhlen in Frankreich. Sie zeigen das für unsere Vorfahren bedeutendste Tier, den Auerochsen. Der Film erzählt vom abenteuerlichen Versuch, den „König der Wildnis“, der vor 400 Jahren ausgerottet wurde, mit Hilfe von futuristischen Hightech Labors zurückzubringen – und so ein altes Unrecht wiedergutzumachen.



Natura Europa – Ein Himmel voller Vögel



Frankreich 2021 – 52 min
Regie: Thierry Ragobert
Sender: ARTE GEIE

Do 18.30 Uhr Filmstudio

Dreiviertel der Vögel auf dem Europäischen Kontinent zieht es im Herbst gen Süden. Der Zug der Vögel ist ein einzigartiger Naturvorgang, der den Wechsel der Jahreszeiten anzeigt und die Menschen berührt. Lange galt er als ewiges Naturgesetz, doch heute ist er durch menschliche Eingriffe in die Umwelt gefährdet. Es braucht die Hilfe von Wissenschaft und Vogelbegeisterten.

Natura Europa – Was ist Wildnis?



Deutschland 2022 – 51 min
Regie: Jan Haft
Sender: ARTE

So 13 Uhr Kleines Haus

Die artenreiche Großtierfauna, die es einst in Europa gab, ist mit dem modernen Menschen verschwunden – und damit auch die Artenvielfalt. Aber auch grasende Haustiere können dieselben „Ökosystem-Ingenieurleistungen“ erbringen. Vielleicht die Chance auf eine etwas andere Wildnis, aber eine Wildnis, die gut und wichtig ist für Artenvielfalt, Tierwohl, Klima und Landschaft.



neuneinhalb: Abenteuer Wildnis – Wie überlebt man in freier Natur?

Deutschland 2022 – 9 min
Regie: Jonas Wintergalen
Sender: WDR

Sa 15.30 Uhr Kleines Haus

24 Stunden überleben im Wald. Nur das essen und trinken, was man in der Natur findet. Der Unterschlupf für die Nacht muss selbst gebaut werden. Tessniem wagt den Selbstversuch! Wie wird sie, als selbsternanntes Stadtkind, im Wald klarkommen? Was findet sie dort zu essen und trinken? Und wie ergeht es ihr wohl in der Nacht?



neuneinhalb: Sneaker für die Tonne – Warum Turnschuhe ein Umweltproblem sind

Deutschland 2022 – 9 min
Regie: Jonas Wintergalen
Sender: WDR

So 13.30 Uhr Filmstudio

Sneaker sind ein riesiges Problem für die Umwelt. Warum, das will Reporterin Gesa herausfinden und recherchiert, was mit Sneakern passiert, wenn sie ausrangiert und in der Kleidersammlung gelandet sind. Sie besucht ein Unternehmen für Textilrecycling und einen Journalisten, der aussortierte Sneaker bis nach Afrika verfolgt hat.



Patrick and the Whale



Seit zwanzig Jahren taucht Patrick Dykstra mit Walen. Er hat gelernt, wie Wale sehen und hören, wie sie andere Lebewesen im Wasser wahrnehmen und wie sie sich in nächster Nähe verhalten. Dieser Film begleitet Patrick auf einer sehr persönlichen Reise zu einem besonderen Pottwal, den er erforschen und verstehen will – und zeichnet gleichzeitig ein Porträt des Tauchers.

Englisch OF

Österreich 2022 – 72 min
Regie: Mark Fletcher

So 10.30 Uhr Großes Haus

Pia und die wilde Natur: Eisbaden am Polarkreis



Für Pia wird es heute bitterkalt. Sie muss in einer Schneehöhle übernachten, in einem zugefrorenen See baden und das Lieblingsfutter der Rentiere suchen. In Lappland, hoch über dem Polarkreis, stehen Pia ein paar echt herausfordernde Aufgaben hervor.

Deutschland 2023 – 25 min
Regie: Katja Schübl
Sender: BR

So 13.30 Uhr Filmstudio



Pia und die wilde Natur: Wer schwimmt im Amazonas?

Deutschland 2023 – 24 min
Regie: Katja Schübl
Sender: BR

So 15.30 Uhr Kleines Haus

Pia erforscht die Tiere, die am und im geheimnisvollen Amazonas leben – einem der längsten Flüsse unserer Erde. Auf ihrer Reise erfährt sie, wie schlau, stark und erfinderisch Tiere sein müssen, um ihr Überleben zu sichern.



Pia und die wilden Tiere: Die glibberige Welt der Quallen

Deutschland 2022 – 25 min
Regie: Marcella Müller
Sender: BR

Sa 15.30 Uhr Kleines Haus

Im Aquarium von Sevilla taucht Pia in die Welt der Quallen ein. Sie hilft beim Füttern und macht im Quallen-Labor den Selbstversuch: Wie sehr brennt eine Qualle auf der Haut? Mit Quallen-Forscherin Laura geht es dann an den Strand zum Quallen-Fischen und Laura erfährt, welche Rolle Quallen in unseren Weltmeeren spielen.



planet e.: Wenn Tierparks töten – Vom Zootier zum Futtertier



Bessere Haltung und besseres Wissen über die Bedürfnisse der Tiere führen dazu, dass Zoos inzwischen immer häufiger vor dem Problem stehen, dass ihnen der Platz ausgeht – vor allem männliche Tiere sind überflüssig. Was tun? Einige Zoos fordern nun ein gezieltes Populationsmanagement: die Option, Tiere zu töten, die nicht für die Zucht gebraucht werden.

Planet Killers: The Prince of Carbon



Die Serie „Planet Killers“ verfolgt die Arbeit der Interpol-Einheiten für Umweltkriminalität, die die meistgesuchten Umweltverbrecher*innen aufspüren. In dieser Folge geht es um Cyril Astruc, den Prinzen des Kohlenstoffs. Er ist einer der Drahtzieher eines Jahrhundertdiebstahls, des Betrugs mit Kohlenstoffanleihen in Höhe von fünf Milliarden Euro.



Deutschland 2022 – 29 min
Regie: Christine Seidemann
Sender: ZDF

So 16 Uhr Filmstudio



Englische und Französische OF,
Englische UT

Frankreich 2022 – 48 min
Regie: Martin Boudot

Sa 22 Uhr Filmstudio



Polens Osten – Zwischen Wisenten, Wölfen und Elchen

Deutschland 2022 – 50 min

Regie: Jens Westphalen,
Thoralf Grosnitz

Do 16 Uhr Filmstudio

Der Osten Polens ist eine der letzten richtig wilden Regionen Europas. Hier gibt es Tiere, die anderswo längst verschwunden sind. So leben im Urwald von Białowieża rund 1.500 Wisente – riesige und ausdauernde Wildrinder. Doch selbst hier ist die Natur in Gefahr!



Pourquoi on se bat

Französische OF, Englische UT

Frankreich 2022 – 70 min

Regie: Camille Etienne,
Solal Moison

So 18.30 Uhr Filmstudio

Camille Etienne ist 23 Jahre alt. Sie ist eine französische Aktivistin für Klima und soziale Gerechtigkeit. Nachdem sie mehrere Jahre lang dafür gekämpft hat, die Öffentlichkeit für die Klimakrise zu sensibilisieren, segelt sie mit ihrer Kamera und ihren beiden besten Freunden nach Island, um den Grund für ihr Engagement mit eigenen Augen zu sehen: das schmelzende Eis.



Realer Irrsinn: Illegale Solaranlage im Braunkohlegebiet



Der Ort Atterwasch in der Lausitz ist von der Kohleindustrie für die Abbaggerung eingeplant, die Bewohner sollen in einigen Jahren umgesiedelt werden. Bis dahin ist es ihnen aber verboten, mit einer Solaranlage auf dem Dach des Pfarrhauses grünen Strom zu gewinnen – aus Denkmalschutzgründen. Ein ökologischer Irrsinn sondergleichen.

Deutschland 2016 – 3 min
Regie: Daniel Sprenger
Sender: NDR

Fr 21 Uhr Filmstudio

Slowenien – Am Puls der Wildnis



Nirgendwo sonst gelingt der Spagat zwischen Nützen und Schützen so eindrucksvoll wie im nachhaltigsten Land der Welt: Slowenien. Dieser Film erzählt auf berührende Weise die Geschichte vom Miteinander von Mensch und Natur und zeigt darüber hinaus äußerst seltene Naturaufnahmen – wie etwa die einer Bärenbrunft.



Österreich 2022 – 52 min
Regie: Christine Sonvilla,
Marc Graf
Sender: ORF

Fr 18 Uhr Kleines Haus



So schlau sind Tiere

Österreich 2022 – 52 min

Regie: Florian Kröppel,

Kurt Langbein

Sender: ORF, 3sat

Sa 12.30 Uhr Großes Haus

Im Tierreich wimmelt es nur so von Vierbeinern mit erstaunlichen Fähigkeiten. Sie benutzen Werkzeuge, zeigen rationale Handlungen und Mitgefühl. Trotzdem sehen viele Menschen die Tiere noch immer als wenig empfindsam und dumm an. Vielleicht auch, weil sie sie essen wollen? Aber Tiere sind dem Menschen oft ähnlicher, als es ihm lieb ist.



SOKO Gartenschläfer

Deutschland 2022 – 44 min

Regie: Rosie Koch

Sender: BR, ARTE, MDR

Fr 14 Uhr Großes Haus

Gartenschläfer sind eigentlich in ganz Europa zu Hause. Doch plötzlich kommt es zu einem mysteriösen Verschwinden des Nagers mit der Zorro-Maske. Forschende und Naturschützer bilden deshalb eine Sonderkommission beispielloser Art und Größe. Nur wenn die „SOKO Gartenschläfer“ diesen rätselhaften Fall rechtzeitig aufklärt, kann sie die Tierart vielleicht noch retten.



Solastalgia



Solastalgie bezeichnet ein Gefühl, das Menschen erfasst, wenn sie die Zerstörung der Heimat und ihres Lebensraums hautnah erleben. Edda leidet unter der Zerstörung unseres Planeten. In ihrer Zuflucht auf der nordfriesischen Insel Pellworm begegnet sie Sophie, einer jungen Landwirtin, die die Bundesregierung auf ihr Recht auf Zukunft verklagt.

Storms Welt schmilzt – Die Arktis und das Klima



Der zwölfjährige Storm wohnt mit seiner Familie auf einer Huskyfarm in Spitzbergen, einer Inselgruppe in der Arktis. Hier gibt es mehr Eisbären als Menschen und es liegt fast das gesamte Jahr Schnee. Doch die Temperaturen werden immer wärmer. Storm macht sich Sorgen um seine Insel. Für die Zeitung in der Stadt dreht er mit einem Freund ein Video, damit noch viel mehr Menschen vom Klimawandel erfahren.



Deutschland 2022 – 71 min
Regie: Marina Hufnagel
Sender: ZDF, Das kleine
Fernsehspiel

Sa 20.30 Uhr Filmstudio



Deutschland 2022 – 23 min
Regie: Lynn Klockow
Sender: HR

Sa 15.30 Uhr Kleines Haus

The Oil Beetle Oasis

Englische OF, Deutsche UT

Österreich 2022 – 7 min
Regie: Valentin Blüml

Sa 11.30 Uhr Filmstudio

Der Ölkäfer ist eine beeindruckende Insektenart, die in Mitteleuropa heimisch ist. Der Lebenszyklus des Ölkäfers beginnt als parasitäre Larve in Wildbienenstöcken und ist somit abhängig von Wildbienen. Der Schutz der Ölkäfer kommt deshalb auch den Wildbienen und einer Fülle anderer Spezies zugute.



The Tiger Mafia

Englische OF, Deutsche UT

Schweiz 2021 – 90 min
Regie: Karl Ammann,
Laurin Merz

Fr 21.30 Uhr Großes Haus

In einer zehnjährigen Undercover-Recherche über den Schmuggel von südostasiatischen Tigern ist es dem Filmemacher Karl Ammann gelungen, sich in die wichtigsten Schmugglersyndikate einzuschleusen und aufzudecken, wie Chinas Pharma- und Schmuckindustrie im Untergrund mit Körperteilen lebender und toter Tiger handelt.



The Waiting



Karen Lips lebt mehrere Jahre im Regenwald in einer winzig kleinen Hütte, um Frösche zu erforschen. Als sie den Ort für kurze Zeit verlässt und zurückkehrt, ist kein einziger Frosch mehr zu finden. Karen begibt sich auf die Suche und macht eine grauenvolle Entdeckung.

Englische OF, Deutsche UT

Deutschland 2023 – 15 min
Regie: Volker Schlecht

Do 18 Uhr Kleines Haus

Tiere, die mit ihren Reizen geizen – Allem Anschein zum Trotz



Das Aussehen mancher Tiere ist sehr merkwürdig, doch ermöglicht es ihnen, sich an eine schwierige Umgebung anzupassen, und sichert ihr Überleben. So braucht die Saiga-Antilope ihre große Schnauze, um den Staub aus der Luft zu filtern und die Hufeisennase benutzt ihr besonderes Geruchsorgan, um Schallwellen zu empfangen und sich ein dreidimensionales Bild von ihrer Umgebung zu machen.

Frankreich 2022 – 52 min
Regie: Jean-Baptiste Erreca
Sender: ARTE, RTL, TVI

Fr 18.30 Uhr Filmstudio

TU – Wie funktioniert die deutsche Energiewende

Deutschland 2019 – 2 min

Regie: Anna Levinson,
Xenia Smirnov

Fr 15.30 Uhr Kleines Haus



Ungarns wilde Pferde – In den Weiten der Puszta



Deutschland, Ungarn 2022

88 min

Regie: Zoltan Török

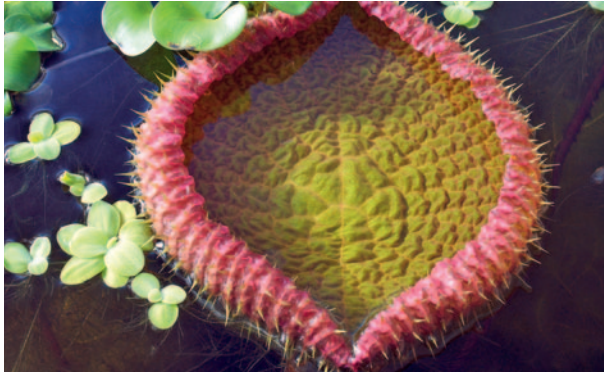
Sender: NDR Doclights,
Terra Mater, WDR, SVT, ARTE GEIE

So 17.30 Uhr Großes Haus

Der Film erzählt die Geschichte des kleinen Wildpferdfohlens Dot. Sie ist ein Przewalski-Pferd: die einzige echte Wildpferdart der Welt. Obwohl der Ursprung dieser vom Aussterben bedrohten Art in der Mongolei liegt, lebt Dot im Herzen Europas, in den grasbewachsenen Ebenen Ungarns, die Puszta genannt werden.



Unser grüner Planet – Wasser



Die Dokumentationsreihe „Unser grüner Planet“ zeigt in einzigartigen Filmaufnahmen die Wunderwelt der Pflanzen, ihr Verhältnis zur Tierwelt und unsere Abhängigkeit von ihnen. In der Folge „Wasser“ geht es um Wasserpflanzen. Wie kommen sie mit starken Strömungen, Dunkelheit und Nährstoffmangel zurecht? Welche ungewöhnlichen Tricks sichern ihr Überleben?

Vogelperspektiven



Obwohl für die meisten Vögel der Himmel als Lebensraum dient, gibt es kaum mehr Platz für sie. Die Dokumentation begleitet den Ornithologen Nibert Schäffer und den begeisterten Vogelbeobachter Arnulf Conradi auf ihrer Mission zur Rettung der Vögel. Gleichzeitig liefern die verzaubernden Bilder dieses Films großartige Einblicke in die Welt der Vögel.



Deutschland, Großbritannien
2022 – 43 min
Regie: Peter Bassett
Sender: ZDF

Do 15.30 Uhr Kleines Haus



Deutschland 2022 – 106 min
Regie: Jörg Adolph

Fr 20.30 Uhr Kleines Haus



Wen dürfen wir essen? – Tiere wie wir

Deutschland 2022 – 32 min
Regie: Jannis Funk, Jakob Schmidt
Sender: Radio Bremen

So 16 Uhr Filmstudio

Die Reihe hinterfragt kritisch die ethischen Grundlagen unseres Fleischkonsums und findet dabei überraschende Antworten. Zu Wort kommen unter anderem Peter Singer, der philosophische Vater der modernen Tierrechtsbewegung, und Dan Shahar, einer der wenigen Philosophen, die den Fleischkonsum ethisch verteidigen.



Wildes Argentinien – Die Kraft des Wassers

**Argentinien, Deutschland
2022 – 43 min**
Regie: Christian Baumeister,
Moritz Mayerle
Sender: WDR, NDR Doclights,
ARTE, ORF

So 15 Uhr Großes Haus

Wasser prägt den Norden Argentiniens und schafft dort Paradiese für eine einzigartige Tierwelt. Ob für Frösche, die im Dunkeln leuchten, niedliche Nasenbärfamilien im Unterholz oder mächtige Anakondas auf der Jagd. In großartigen Bildern feiert der Film den wasserreichen Norden Argentiniens als Hotspot der Artenvielfalt und zeigt, wie Dürre und Brände das fragile Ökosystem bedrohen.



Wildes Deutschland: Wilder Frühling – Tierische Liebe zwischen Oberrhein und Zugspitze



Der Frühling kommt. Und mit ihm die Frühlingsgefühle – auch bei unseren Wildtieren zwischen Oberrhein und Zugspitze. Er und Sie müssen sich nun finden. Liebe auf den ersten Blick? Nein. Es ist harte Arbeit. Gemeinsam haben sie eine Mission: sich fortzupflanzen. Was sind sie bereit, dafür zu geben? Auch dieser Frühling wird ein wilder Frühling im Süden Deutschlands.

Wildwechsel – Tiere auf Achse



Viele Tiere kreuzen auf der Suche nach Nahrung und Partnern unsere Straßen. Häufig sterben Tiere dabei oder ihre Lebensräume werden getrennt. Welche Lösungen gibt es für dieses Problem? Mithilfe versteckter Videofallen und geduldiger Beobachtungen zeigt der Film Erstaunliches über das Verhalten von Wildtieren an Straßen.



Deutschland 2022 – 45 min
Regie: Tobias Mennle
Sender: SWR

Sa 11 Uhr Kleines Haus



Deutschland 2022 – 50 min
Regie: Herbert Ostwald
Sender: WDR, ARTE

Fr 14 Uhr Großes Haus

Winter am Alpenrand

Deutschland 2022 – 43 min

Regie: Jan Haft

Sender: WDR, ARTE

So 13 Uhr Kleines Haus

Dieser Naturfilm zum Schwelgen und Staunen porträtiert spezialisierte Tiere mit besonderem Verhalten sowie besondere Pflanzen in Zeitlupe und Zeitraffer vor tief winterlicher Kulisse. Der Film ist dabei auch ein Plädoyer für mehr Klimaschutz. Denn nirgendwo macht sich in unseren Breiten die Erderwärmung so sehr bemerkbar wie in den Bergen, wo sich der Winter immer mehr in die Hochlagen zurückzieht.



Wir können auch anders: Essen und Ernten

Deutschland 2022 – 30 min

Regie: Claire Roggan

Sender: SWR

Sa 11.30 Uhr Filmstudio

In der Doku-Serie begeben sich Bjarne Mädler und Anke Engelke gemeinsam mit Annette Frier, Axel Prahl, Pheline Roggan, Sebastian Vettel und Aurel Mertz auf die Suche nach den kreativsten Ideen und Köpfen zu den drängendsten Problemen unserer Zeit. In Folge 3 enttarnen Aurel Mertz und Pheline Roggan Ernährungsmythen, probieren bayerische Erbsenburger und besuchen Berliner Veggie-Barsche.



WissenHoch2: Licht aus – Wie Kunstlicht die Natur verändert



Wenn Lichtverschmutzung die Nacht zum Verschwinden bringt, gerät ein fundamentaler Taktgeber für das Leben auf der Erde aus der Balance. Tiere und Pflanzen sind durch Kunstlicht bedroht. Der Film ist eine Reise durch die Nacht zu Wissenschaftler*innen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, der Natur, den Tieren und nicht zuletzt der Menschheit wieder mehr natürliche Dunkelheit zurückzugeben.

Wolf



Die meisten von uns haben noch nie einen Wolf in freier Wildbahn gesehen. Dennoch sind wir alle mit dem mythischen Bild des „großen, bösen Wolfs“ in Märchen und Geschichten aufgewachsen. Der Film beginnt mit einer Prise „Peter und der Wolf“, aber schon bald werden die Zuschauer*innen dazu gebracht, die wahre Geschichte dieses besonderen Raubtiers zu entdecken.



Deutschland 2022 – 44 min
Regie: Sander van Iersel,
Tim Visser
Sender: 3sat, ZDF

Do 18 Uhr Kleines Haus



Englische OF

Niederlande 2022 – 90 min
Regie: Cees van Kempen

So 12.30 Uhr Großes Haus



Wurzeln des Lebens – Prächtige Paranus

Österreich 2022 – 50 min
Regie: Barend van der Watt

So 18 Uhr Kleines Haus

Dieser Film ist das Porträt eines ganz speziellen Paranus-Baumes im unberührten Regenwald von Peru. Er ist 500 Jahre alt und fast 50 Meter hoch. Um so alt werden zu können, hat er eine Vielzahl von Allianzen mit anderen Lebewesen geschlossen – mit anderen Pflanzen, Insekten, aber auch Schlangen und Fröschen, Säugetieren und Vögeln.



Zusammen – Zukunft gestalten

Deutschland 2022 – 87 min
Regie: Andreas Stiglmayr

So 11 Uhr Kleines Haus

Das Filmprojekt begleitet verschiedene Change-Projekte, die im Rahmen von Reallaboren erforscht wurden. Wie kann es gelingen, wissenschaftliche Forschung, bürgerliches Engagement und auch die kommunale Verwaltung für gemeinsame Transformationsprozesse in Synergie zu bringen? Dabei schaut der Film auch auf die Motivation, die Herausforderungen und die Ängste der Akteure.



NaturVision Kurzfilmwettbewerb: Entdecke das Faultier in dir – Energiesparen

Gemeinsam mit der **Audi Stiftung für Umwelt GmbH** verleihen wir auch in diesem Jahr den **NaturVision Kurzfilmpreis**. Weil Faultiere bekanntlich Meister im Energiesparen sind, haben wir unter dem Motto „Entdecke das Faultier in dir“ nach Filmen aus allen Bereichen des Energiesparens gesucht. Wie macht Energiesparen Spaß, was kann uns motivieren und welche Vorbilder und Tipps gibt es? Die folgenden nominierten Filme laufen im Programm.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. **Audi**
Stiftung für Umwelt



Aagaswadi – Village in the Sky

Marathi OF, Englische UT

Indien 2018 – 20 min
Regie: Ramesh Holbole

Fr 16 Uhr Filmstudio

Da es weder genügend Trinkwasser noch Bewässerungsmöglichkeiten gibt, gräbt Bhimrao aus Verzweiflung einen Brunnen, um für sich und seinen Hof Wasser zu haben. Ein Porträt der Menschen von Aagaswadi und ihrer Sorgen mit der Dürre.



Con il Pensiero Rivolto al Mare

Italienische OF, Englische UT

Deutschland 2023 – 23 min
Regie: Fabiana Fragale

Sa 19 Uhr Open Air Kino

Nedo gehört zu den letzten unabhängigen Fischern von Piombino. Während wir mit ihm aufs Meer fahren, erzählt er von Gezeiten, dem Wandel der Welt und einem unberechenbaren und gewaltigen Wesen: dem Meer.

Forest Light

Deutschland 2020 – 5 min

Regie: Matthias Haller

Sa 19 Uhr Open Air Kino

Weite Landschaften, erfrischende Wasserfälle und magisches Waldlicht: Eine Timelapse-Reise durch den Schwarzwald mit den schönsten Stimmungen durch alle Jahreszeiten – erzählt in 80.000 Einzelbildern.



Geamăna

Rumänische OF, Deutsche UT

Deutschland 2022 – 30 min

Regie: Matthäus Wörle

Fr 16 Uhr Filmstudio

Einst war Geamăna ein rumänisches Dorf im Apuseni-Gebirge, das etwa 1.000 Menschen Heimat bot. Heute ragt nur die Kirchturmspitze aus dem Giftschlamm eines benachbarten Kupferbergwerks. Die Häuser sind versunken, viele Bewohner geflohen, wenige sind geblieben.



Kayu Besi

Javanische OF, Englische UT

Deutschland 2022 – 28 min

Regie: Max Sänger,
Andrianus „Oetjoe“ Merdhi

Fr 16 Uhr Filmstudio

In den tiefen Regenwäldern von West-Papua beschaffen Männer Holz von uralten Bäumen für den internationalen Markt. Sie stehen vor einem schmerzlichen Konflikt: Entweder sie bleiben mittellos und erhalten den Wald, oder sie zerstören ihn für ein wenig Geld – aber für die Ausbildung ihrer Kinder.





Mach's Licht aus!

Deutschland 2022 – 10 min
Regie: Marc Philip Ginolas,
Marius Beck

Fr 21.15 Uhr Open Air Kino

Eine Nacht, zwei Perspektiven: Während der schwäbische Abiturient Carlo alles unternimmt, um den nächtlichen Besuch seiner ersten Freundin vor seinen Eltern geheim zu halten, wollen eben diese herausfinden, was in seinem Kinderzimmer vor sich geht.



Moore hören

Deutschland 2023 – 20 min
Regie: Sabine Willmann

Sa 16 Uhr Open Air Kino

Moore speichern bei permanenter Wassersättigung langfristig große Mengen Kohlenstoff und sind ein entscheidender Klimafaktor. Der Klangkünstler Kurt Holzkämper und der Umweltwissenschaftler Hubert Wiggering sammeln Töne von tief unten im Moor. Und machen es so sicht- und hörbar.

Realer Irrsinn: Internationaler Biomüll-Tourismus

Deutschland 2023 – 3 min
Regie: Daniel Sprenger
Sender: NDR

So 11.30 Uhr Filmstudio

Biomüll aus dem Landkreis Ravensburg wird nicht in Ravensburg verwertet, sondern nach Vorarlberg in Österreich gebracht. Und künftig wird der Vorarlberger Biomüll in Ravensburg verwertet. Ein umweltschädlicher Müll-Grenztourismus, der seine Ursache in EU-Ausschreibungsregeln hat, die ökologische Belange nicht berücksichtigen.



Sind Faultiere wirklich faul?

Deutschland 2016 – 7 min
Regie: Jens Hamann
Sender: WDR

Sa 14 Uhr Open Air Kino

Die Faultiere im Zoo schlafen meistens. Beim Fressen werden sie schon deutlich munterer, bewegen sich aber sehr langsam. Im Regenwald klettert ein Dreifinger-Faultier nur einmal in der Woche vom Baum, um sein Geschäft zu machen. Faultiere sind Weltmeister im Energiesparen.





Sirens

Deutschland 2022 – 13 min

Regie: Ilaria Di Carlo

Sa 19 Uhr Open Air Kino

Der Kurzfilm fängt die deutschen Kohlekraftwerke in ihren letzten Jahren der Energieerzeugung ein. Er nimmt uns mit auf eine Reise durch industrielles Ödland und erinnert an die Fahrt des Odysseus entlang der Insel der Sirenen.



Unkraut

Deutschland 2022 – 12 min

Regie: Agnes Maagaard

Sa 16 Uhr Open Air Kino

Chelar ist verärgert über den Klimawandel, über die Spielregeln ihrer Mitschüler und über das Fehlen einer echten Verbindung zur Natur. Also beschließt sie, ein Baum zu werden. Was als spontane Aktion beginnt, stimmt bald ihre Freundin Solvei und die Erwachsenen um sie herum um.

Where the Wild Trees Grow

Deutschland 2022 – 11 min
Regie: Nina Kormann

Sa 16 Uhr Open Air Kino



Der Film zeigt zwei Pionierprojekte, bei denen die Protagonisten ein innovatives Pflanzverfahren anwenden: die „Miyawaki-Methode“. Sie ermöglicht, diverse kleine Wälder schneller als üblich wachsen zu lassen, damit sie zu einer besseren Luftqualität in unseren Stadtlandschaften beitragen können.

Wrought

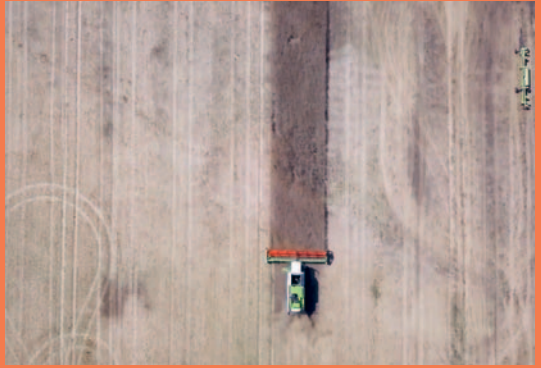
Englische OF

Kanada 2022 – 19 min
Regie: Joel Penner,
Anna Sigrithur

Sa 19 Uhr Open Air Kino



Der experimentelle Kurzfilm untersucht die Begriffe Verderben, Gärung, Kompost und Fäulnis und fordert das Publikum auf, den eigenen Ekel gegenüber dem, was wir als abscheulich oder unrein empfinden, zu überwinden, um die Welt ökologisch und sozial gerechter zu machen.



NaturVision Open Air



Alaskas Riesenbären

Deutschland 2022 – 52 min

Regie: Jürgen Hansen

& Simone Stripp

Sender:

ZDF, ARTE

Fr 14 Uhr Open Air Kino

Alaskas Riesenbären passen sich an die klimabedingten Umweltveränderungen an. Die Dokumentation begleitet über den Zeitraum von zwei Jahren das Leben mehrerer Bärenfamilien und zeigt, wie sich die Grizzlylys auf dem Festland von Alaska und die Kodiakbären auf der Insel Kodiak während der sommerlichen Lachswanderung auf diese Herausforderungen einstellen.



Anticapital Branko – Lützi lebt

Deutschland 2023 – 3 min

Regie: Lukas Reiter

Fr 18 Uhr Open Air Kino

Das Musikvideo – angelehnt an „Berlin lebt“ von Capital Bra – wurde in Lützerath gedreht und möchte zeigen, dass Klimaaktivismus cool sein kann.



Con il Pensiero Rivolto al Mare



Nedo gehört zu den letzten unabhängigen Fischern von Piombino. Während wir mit ihm aufs Meer fahren, erzählt er von Gezeiten, dem Wandel der Welt und einem unberechenbaren und gewaltigen Wesen: dem Meer.

Die Abenteuer von Neema und Joshua – Auf dem höchsten Berg Afrikas



Mit ihrem Freund, dem Bergführer Athumani, sind Neema und Joshua am Hang des Kilimandscharos auf bis zu 4.000 Meter Höhe unterwegs. In der eiskalten Nebellandschaft entdecken sie vulkanisches Glas, den Obsidian, und haben Spaß mit den Bartflechten, die in dieser Höhe wachsen. Am Ende ihrer Tour werden die Bergwanderer mit einem atemberaubenden Blick auf den Gipfel belohnt.



Italienische OF, Englische UT

Deutschland 2023 – 23 min
Regie: Fabiana Fragale

Sa 19 Uhr Open Air Kino



Südafrika 2022 – 7 min
Regie: Frank Feustle,
Simone Walther
Sender: SWR

Sa 14 Uhr Open Air Kino



Die Abenteuer von Neema und Joshua – Unsere kleine Farm

Südafrika 2022 – 7 min
Regie: Frank Feustle,
Simone Walther
Sender: SWR

Sa 14 Uhr Open Air Kino

Auf der Farm von Neema und Joshua gibt es viele Tiere. Neben ihren Lieblingstieren, den Kaninchen, haben sie auch Hühner, Schweine und Ziegen. Sie alle bekommen Futter, das im Garten wächst. Heute helfen Neema und Joshua ihren Großeltern. Sie ernten, füttern und versorgen die Tiere. Zum Abschluss gibt es eine Tasse heißen Tee mit selbst gemolkener Ziegenmilch.



Die Sendung mit dem Elefanten – Wohin mit dem Müll?

Deutschland 2022 – 24 min
Regie: Malin Büttner,
Martina Heid
Sender: WDR

Sa 14 Uhr Open Air Kino

In dieser Sendung mit dem Elefanten dreht sich alles um Müll. Auf dem Wertstoffhof erfährt André, dass Müll nicht gleich Müll ist. Marie und Moritz zeigen, wie sie nach dem Frühstück den Müll trennen und wo sie ihn anschließend hinbringen. Und zum Schluss gibt's ein Spiel, für das man nur einige alte Gläser, Papprollen und Joghurtbecher braucht.



Eisige Welten II – Planet im Wandel



Deutschland 2023 – 43 min
Regie: James Reed
Sender: ZDF

Fr 21.15 Uhr Open Air Kino

Die kältesten Regionen der Erde und ihre tierischen Bewohner sind angesichts der Klimakrise tiefgreifenden Veränderungen und Bedrohungen ausgesetzt. Doch noch haben die elementaren Kräfte der Natur und die Anpassungsstrategien der polaren Helden nichts von ihrer Faszination verloren. Engagierte Wissenschaftler*innen haben ihr Leben dem Erhalt dieser einzigartigen Lebensräume gewidmet.

Ernte Teilen



Deutschland 2022 – 81 min
Regie: Philipp Petruch

Sa 17 Uhr Open Air Kino

Die Klimakrise zeigt, dass wir mit unserem Wirtschaftssystem in eine Sackgasse geraten sind. Besonders spürbar sind die Auswirkungen für die Menschen, die tagtäglich unsere Lebensgrundlage sichern – für Bäuerinnen und Bauern. Der Film erzählt die Geschichte von Menschen, die den Mut haben, eine andere Wirtschaftsweise zu erproben.

Farben so bunt wie die Natur – Farbenrausch

Deutschland 2022 – 24 min
Regie: Barbara Trottnow

Sa 12 Uhr Open Air Kino

In Ingersheim bei Ludwigsburg experimentiert Dieter Kaiser seit 40 Jahren mit Naturfarben und erzeugt eine Farbpalette, die ihresgleichen sucht. Der Film ist Teil des weltweiten Projekts „Farben so bunt wie die Natur“. Ein Film, der den Respekt vor der Natur weckt und auch die Frage stellt, wie wir verantwortungsbewusst mit unseren knappen Ressourcen umgehen.



Farben so bunt wie die Natur – Farbtopf der Natur

Deutschland 2022 – 25 min
Regie: Barbara Trottnow

Sa 12 Uhr Open Air Kino

Farbstoffe aus der Natur, gewonnen aus Wurzeln, Blättern oder Läusen, überzeugen durch Vielfalt und Harmonie. Aber das Wissen darum droht verloren zu gehen. Innerhalb des DOBAG-Projekts wurde in der Türkei die jahrtausendealte Naturfärberei dank der Forschungen von Harald Böhmer in einigen Teppich-Dörfern wiederbelebt.



Felix Neureuther – Skifahren trotz Klimawandel? Der Slalom der Zukunft



Unsicheres Wetter, mehr Kunstschnee, Gletscher auf dem Rückzug: Die Lage in den Alpen ist alarmierend, das weiß auch Ex-Skiprofi Felix Neureuther. Gemeinsam mit Experten, Betroffenen und Pionieren will er herausfinden: Wie bedingen sich Wintersport und Klimawandel gegenseitig und wie können wir effektiv gegensteuern?

Forest Light



Weite Landschaften, erfrischende Wasserfälle und magisches Waldlicht: Eine Timelapse-Reise durch den Schwarzwald mit den schönsten Stimmungen durch alle Jahreszeiten – erzählt in 80.000 Einzelbildern.

Deutschland 2023 – 45 min
Regie: Christian Bock
Sender: BR

Sa 17.30 Uhr Open Air Kino



Deutschland 2020 – 5 min
Regie: Matthias Haller

Sa 19 Uhr Open Air Kino

Go Move

Deutschland 2023 – 6 min
Regie: Bernd Siering

Fr 21.15 Uhr Open Air Kino

Bei „Go Move“ handelt es sich um ein Musikvideo der Gruppe „Almost nailed it“. Die Musik fordert auf, sich zu bewegen und aktiv zu werden gegen die katastrophale Plastikmüll-Situation in unseren Meeren.



Grünes Feuer

Deutschland 2023 – 45 min
Regie: Joshua Rohloff,
Bernd Siering, Maaike Klein,
Shelby Maus

Fr 15 Uhr Open Air Kino

Was ist Wildnis? Brauchen wir sie noch? Und wo finden wir sie? Ein junges Filmteam nähert sich diesen Fragen an, indem es sich der schwedischen Wildnis aussetzt – aber auch, indem es ausgewiesene Expert*innen zu Wort kommen lässt. So führt die Philosophin Christina Pinsdorf durch die Geschichte der Wildnis, aber auch Protagonisten wie der Polarforscher Arved Fuchs und ZDF-TerraX-Redakteur Axel Gomille kommen zu Wort.



Heimspiel



Brennende Barrikaden und verummte Aktivist*innen auf der einen Seite, Hunderte von Polizist*innen und schweres Räumgerät auf der anderen: So beginnt der Morgen der Räumung in Lützerath. Längst ist der kleine Ort im rheinischen Braunkohlerevier zum Symbol einer harten Auseinandersetzung um die richtige Klimapolitik geworden.

Deutschland 2021 – 29 min
Regie: Julia Groteclaes

Fr 18 Uhr Open Air Kino

International Ocean Film Tour Volume 9



„Meer sehen“ – ein besseres Motto könnte man sich für die International Ocean Film Tour, die am Sonntagabend bei uns am Open Air zu Gast ist, nicht denken. Absolut mitreißende Filme, die die Zuschauer mitnehmen zu Meeresabenteuern auf und tief unter dem Wasser – und zu Menschen, die sich für unsere Meere engagieren.

**Deutschland, Kanada,
Australien, Frankreich,
Dänemark 2022 – 124 min**

So 19 Uhr Open Air Kino

Kompost sein

Deutschland 2022 – 25 min
Regie: Severin Halder

Sa 15 Uhr Open Air Kino

Der Film nimmt uns mit auf eine Reise in unbekannte und bedrohte Unterwelten voller Leben und drängender Fragen zur Zukunft unseres Planeten: Die Rückbesinnung auf Erde als Antwort auf die Bodenkrise. Ein Wimmelfilm, der von der Kunst der ständigen Verwandlung, vom Reiz des Verrottens und vom Ende als Anfang handelt: Was soll der Dreck, wohin mit dem Müll und wer ist er, dieser Kompost?



Mach's Licht aus!

Deutschland 2022 – 10 min
Regie: Marc Philip Ginolas,
Marius Beck

Fr 21.15 Uhr Open Air Kino

Eine Nacht, zwei Perspektiven: Während der schwäbische Abiturient Carlo alles unternimmt, um den nächtlichen Besuch seiner ersten Freundin vor seinen Eltern geheim zu halten, wollen eben diese herausfinden, was in seinem Kinderzimmer vor sich geht.



Moore hören



Deutschland 2023 – 20 min
Regie: Sabine Willmann

Sa 16 Uhr Open Air Kino

Moore speichern bei permanenter Wassersättigung langfristig große Mengen Kohlenstoff und sind ein entscheidender Klimafaktor. Der Klangkünstler Kurt Holzkämper und der Umweltwissenschaftler Hubert Wiggering sammeln Töne von tief unten im Moor. Und machen es so sicht- und hörbar.

More than a Route



Deutschland 2022 – 21 min
Regie: Peter Dippel

So 16.30 Uhr Open Air Kino

Alte Wege verlassen, neue Wege entdecken. Die ORTOVOX-Doku begleitet Ökologin und Top-Kletterin Lena Müller auf Ecopoint-Tour. 350 km und 5.100 Hm legt sie mit dem Gravel-Bike zurück, um zwei Traum-Tradturen zu klettern. Der Verzicht auf das Auto wird zum Gewinn eines großen Erlebnisses: „Die Zeit, die Räume, die Menschen, alles gewinnt an Bedeutung.“

PaulWetz – Wenn Die Welt Weint

Deutschland 2023 – 3 min

Regie: Petra Priskin

Fr 21.15 Uhr Open Air Kino

Der Song „Wenn Die Welt Weint“ von Paul Wetz thematisiert gesellschaftskritische Themen und die bedrohte Zukunft unserer Welt.



planet e.: Radikale Klimaaktivisten – Wie weit darf Protest gehen?

Deutschland 2022 – 34 min

Regie: Berndt Welz

Sender: ZDF

Fr 16.30 Uhr Open Air Kino



Sie nennen sich „Extinction Rebellion“, „Aufstand der letzten Generation“ oder „Ende Gelände“. Auf die Straße zu gehen wie Greta Thunberg und „Fridays for Future“ reicht radikalen Klimaaktivisten schon lange nicht mehr. Der Film fragt nach, wie weit Protest gehen darf.

Protect our Winters

Der kleine Film erzählt eine persönliche Geschichte und will damit – ohne erhobenen Zeigefinger – zu mehr Klimaschutz beim Outdoor-Sport aufrufen. Denn es ist wichtig, die Plätze für Sport in freier Natur auch für zukünftige Generationen zu erhalten.



Deutschland, Schweiz 2022
9 min
Regie: Jan Eric Euler, Ana Zirner

So 16.30 Uhr Open Air Kino

Realer Irrsinn: Zu viel Biogas in Franken



Deutschland 2022 – 3 min
Regie: Daniel Sprenger
Sender: NDR

Sa 15 Uhr Open Air Kino

Ein Biobauer produziert aus Gülle, Mist und anderen organischen Reststoffen regenerativen Strom und Wärme. Doch wegen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) darf er nur begrenzt Strom in das Netz einspeisen. Den Rest des Biogases muss er abfackeln.



Schau in meine Welt: Maxim der Größte

Deutschland 2020 – 25 min

Regie: Katja Fedulova

Sender: RBB

So 14 Uhr Open Air Kino

Maxim verlor bei einem Unfall beide Beine. Dann entdeckt er das Skateboarden für sich. Nicht nur als seine Liebessportart, sondern auch als cooles Fortbewegungsmittel. Seitdem erledigt er seinen Alltag auf dem Skateboard – und träumt davon, einmal bei den Paralympics teilzunehmen.



Seepferdchen

Deutschland 2023 – 16 min

Regie: Nele Dehnenkamp

So 13.30 Uhr Open Air Kino

Hanan Saeed Abdo floh mit ihrer Familie aus dem Nordirak nach Deutschland. Als die Familie 2015 in einem Schlauchboot das Mittelmeer überquerte, sank das Boot beinahe. Lange hatte Hanan im Wasser Angst. Heute gibt sie mit ihrem Bruder zusammen kleinen Kindern Schwimmunterricht. Sie ist fest entschlossen, sich von ihren traumatischen Erinnerungen nicht die Lust auf das Leben nehmen zu lassen.



Sind Faultiere wirklich faul?



Die Faultiere im Zoo schlafen meistens. Beim Fressen werden sie schon deutlich munterer, bewegen sich aber sehr langsam. Im Regenwald klettert ein Dreifinger-Faultier nur einmal in der Woche vom Baum, um sein Geschäft zu machen. Faultiere sind Weltmeister im Energiesparen.

Deutschland 2016 – 7 min
Regie: Jens Hamann
Sender: WDR

Sa 14 Uhr Open Air Kino

Sirens



Der Kurzfilm fängt die deutschen Kohlekraftwerke in ihren letzten Jahren der Energieerzeugung ein. Er nimmt uns mit auf eine Reise durch industrielles Ödland und erinnert an die Fahrt des Odysseus entlang der Insel der Sirenen.

Deutschland 2022 – 13 min
Regie: Ilaria Di Carlo

Sa 19 Uhr Open Air Kino

Tai Chi – Eine Reise zu den Quellen der Kraft

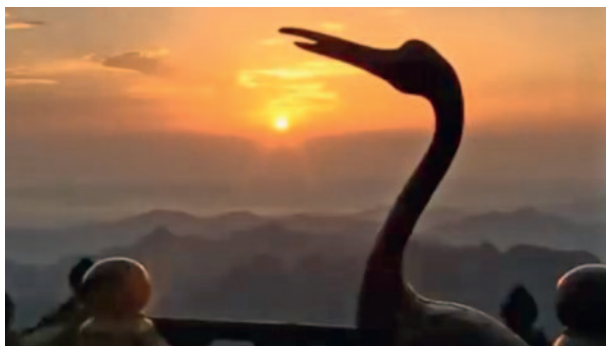
Deutschland 2023 – 44 min

Regie: Eberhard Rühle

Sender: ZDF, ARTE

So 12 Uhr Open Air Kino

Legenden berichten, dass die Kampfkunst Tai Chi vor rund 700 Jahren in Chinas Wudang-Bergen entstand. Seither begeistert Tai Chi die Menschen auf der ganzen Welt. Die filmische Expedition begleitet zunächst den Tai-Chi-Schüler Ming Yue in Wudang, am Ende der Entdeckungsreise steht die Begegnung mit einem der berühmtesten Tai-Chi-Großmeister.



UND ES GEHT DOCH ... Agrarwende JETZT!

Deutschland 2022 – 101 min

Regie: Bertram Verhaag

Sa 20 Uhr Open Air Kino

Eine mitreißende Dokumentation über ein ökologisches Leuchtturmprojekt in Hohenlohe: die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, gegründet von Bauernrebell Rudolf Bühler. Der Film spricht über die Anstrengungen, die Zweifel und die Steine auf dem Weg und macht Hoffnung, dass ein Einklang von Mensch und Natur möglich ist.



Unkraut



Chelar ist verärgert über den Klimawandel, über die Spielregeln ihrer Mitschüler und über das Fehlen einer echten Verbindung zur Natur. Also beschließt sie, ein Baum zu werden. Was als spontane Aktion beginnt, stimmt bald ihre Freundin Solvei und die Erwachsenen um sie herum um.

Where the Wild Trees Grow



Der Film zeigt zwei Pionierprojekte, bei denen die Protagonisten ein innovatives Pflanzverfahren anwenden: die „Miyawaki-Methode“. Sie ermöglicht, diverse kleine Wälder schneller als üblich wachsen zu lassen, damit sie zu einer besseren Luftqualität in unseren Stadtlandschaften beitragen können.



Deutschland 2022 – 12 min
Regie: Agnes Maagaard

Sa 16 Uhr Open Air Kino



Deutschland 2022 – 11 min
Regie: Nina Kormann

Sa 16 Uhr Open Air Kino



WildWestwegs – Schwarzwald

Deutschland 2023 – 109 min
Regie: Marco Ruppert

Fr 19 Uhr Open Air Kino

Entlang des ältesten Fernwanderwegs im Schwarzwald, dem Westweg, nimmt uns die Naturdokumentation mit durch Deutschlands größtes und höchstes Mittelgebirge von Pforzheim über die West- und Ostroute zum 285 km entfernten Ziel nach Basel in die Schweiz. Großartige Bilder vermitteln spannende Einblicke in die alte Natur- und Kulturlandschaft des Schwarzwalds.



Wrought

Englische OF

Kanada 2022 – 19 min
Regie: Joel Penner,
Anna Sigrithur

Sa 19 Uhr Open Air Kino

Der experimentelle Kurzfilm untersucht die Begriffe Verderben, Gärung, Kompost und Fäulnis und fordert das Publikum auf, den eigenen Ekel gegenüber dem, was wir als abscheulich oder unrein empfinden, zu überwinden, um die Welt ökologisch und sozial gerechter zu machen.



You Can Do It



Deutschland 2023 – 30 min
Regie: Jonas Baumann

So 15.30 Uhr Open Air Kino

Als Elsas Team im Job der Durchbruch gelingt, geht die verantwortungsbewusste Projektmanagerin leer aus. Ihr fehle für Dubai der nötige „Biss“. Um es sich und den anderen zu beweisen, stellt sich Elsa der nächsten Herausforderung: dem gefährlichen Aufstieg zur Jubelspitze. Auch der selbstbewusste Influencer Bobby ist auf dem Weg ganz nach oben. Beide wollen die Natur bezwingen, die Frage ist nur, zu welchem Preis.

A poster for the 20th Indian Film Festival Stuttgart 2023. The background is purple with intricate yellow and white geometric patterns. The text is in white and yellow.

**20. INDISCHES
FILMFESTIVAL
STUTTGART
2023**

19. BIS 23. JULI

#IFFSTUTTGART
www.indisches-filmfestival.de



Zukunftsmarkt – nachhaltig und Open Air

Fr ab 14 Uhr
Sa ab 12 Uhr
So ab 12 Uhr



Lädt zum Verweilen und Entdecken ein: Unser Zukunftsmarkt rund um die große Open Air Leinwand ist Nachhaltigkeit zum Anfassen und Genießen. Fair produzierte Kleidung, Handwerkskunst, vegane und vegetarische Köstlichkeiten, Infostände und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Unter anderem bietet der Kunstverein Ludwigsburg eine Textil-Upcycling-Aktion an und präsentiert Bilder der Ausstellung „Irresistible waste“ von Benjamin von Wong. Und mit dem Fahrrad kommen lohnt sich doppelt: Gut für die Umwelt und am Sonntag gibt es wieder kostenlose Inspektionen und kleinere Reparaturen am Stand von RadCheck!



Filmgespräche – hautnah am Geschehen



Spannende Blicke hinter die Kulissen des Filmschaffens, Expertengespräche zu wichtigen Zukunftsthemen und Diskussionen über aktuelle Nachhaltigkeitsfragen – all das bieten unsere moderierten Filmgespräche am Open Air, die live auf die große Leinwand übertragen werden. Unter anderem erwartet die Zuschauer eine Diskussion zu Klimaprotesten und zum Thema „Ressource Kompost“. Und auch in den Kinos werden nach vielen Vorstellungen Filmemacher*innen die Fragen des Publikums beantworten.

Hits für Kids – Natur zum Anfassen



Nicht nur Filme schauen – auch selbst ausprobieren, basteln, experimentieren und jede Menge Spaß haben: Gemeinsam mit dem WWF bauen wir am Samstag- und Sonntagnachmittag unseren **Kindertreffpunkt am Open Air** auf. Hier gibt es Kreatives, Lustiges und Lehrreiches zu erleben – u. a. mit Kinderprogrammen von Parkli und finep.

Ausgestattet mit Becherlupe und Beutel können sich Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren am Sonntagnachmittag als **Umweltdetektive** auf der Bärenwiese erproben. Welche Pflanzen gibt es zu erforschen? Welche Insekten leben im Stadtpark?

SportSonntag



Sport ... ist mehr als man denkt! Fitness, Gesundheit, Lebensfreude und oft auch Naturverbundenheit. Er bereichert das persönliche Leben und wirkt tief in die Gesellschaft hinein. Unter dem Jahresmotto der SportRegion Stuttgart „**Sport mit Köpfchen**“ zeigen wir am SportSonntag, wie Sport die Menschen für Natur und Umwelt sensibilisiert und Gemeinschaft fördert. Neben Filmen und Gesprächen zu Inklusion, Mental-Sport und Nachhaltigkeit im Berg- und Wintersport gibt es mitreißende Live-Sport-Performances.

International Ocean Film Tour – zu Gast am Open Air

Jedes Jahr ein besonderes Highlight auf unserem Open Air: die International Ocean Film Tour (IOFT). Unter dem Motto „**Meer sehen**“ erwarten die Zuschauer*innen absolut spektakuläre Filme über Meeresabenteuer auf und tief unter dem Wasser – und über Menschen, die sich für unsere Meere engagieren.

Kostenfreies Angebot

unterstützt durch



Open Air

Sa 13–18 Uhr

So 13–18 Uhr

So 12–18 Uhr



So 11–19 Uhr

Open Air

in Kooperation mit



So 19 Uhr



ITFS – ein Blick in die spannende Welt des Animationsfilms

Sa 13.30 Uhr

präsentiert von



Das Internationale Trickfilm Festival Stuttgart zeigt am Open Air eine Auswahl animierter Kurzfilme. Die Filme spiegeln die Aktualität und thematische Vielfalt des Genres wider, bewegen sich zwischen Humor und Ernst, Emotion und Information.

Science Slam – mit Spaß beim Wissenschaftswettstreit

Fr 19 Uhr

Central
Filmtheater
Großer Saal
Eintritt 9.–
ermäßigt 7.–



Jubiläum! Zum zehnten Mal heißt es am Festivalfreitag „Bühne frei“ für den temporeichen und witzigen Wissenschaftswettstreit rund um die Themen Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit. Wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich zu kommunizieren, ist ein zentraler Baustein für ein grundsätzliches Umdenken in unserer Gesellschaft! Filme können das – ein Science Slam erst recht! Unter anderem geht es dieses Jahr um die Fragen, wie viel Gentechnik in „Ohne-Gentechnik-Produkten“, wie viel Mikroschadstoffe in den Gewässern und wie viel Klimapessimismus bzw. -optimismus in uns Menschen steckt.

Moderation: Dana Hoffmann

NaturVision Online – und noch mehr für zu Hause



Im Netz von NaturVision: Für alle, die nicht vor Ort sein können und für alle, die (noch) mehr wollen. Zum ersten Mal kann man NaturVision live in Ludwigsburg und gleichzeitig auch online erleben. Zehn Tage lang können Sie ausgewählte Filme aus unserem Festivalprogramm und Highlights der letzten Festivaljahre streamen. Obendrauf gibt es informationsreiche und unterhaltsame Filmgespräche, Interviews und praktische Anregungen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag. Neben Klimafragen wird es um nachhaltiges Bauen, den Schutz der Arten und eine zukunftsfähige Ernährung gehen.

www.natur-vision.de

Register

- 42 – Die Antwort auf alles: Können Robben vor Gericht ziehen? 18
49 Problems (and my future is one) 18
Agaswadi – Village in the Sky 57
Alaskas Riesenbären 64
Alpenland 19
Anticapital Branko – Lützi lebt 64
Black Forest for Future 19
Black Mambas 20
Cluster 20
Con il Pensiero Rivolto al Mare 57, 65
Dane – der Schatzsucher von Terschelling 21
Der Korallengärtner 21
Der Wind – Motor des Klimawandels 22
Die Abenteuer von Neema und Joshua – Auf dem höchsten Berg Afrikas 65
Die Abenteuer von Neema und Joshua – Bananen kochen 22
Die Abenteuer von Neema und Joshua – Die größten Tiere Afrikas 23
Die Abenteuer von Neema und Joshua – Unsere kleine Farm 66
Die alte Frau und der See – Winter am Baikal 23
Die Autobahn – Kampf um die A 9 24
Die Chauras von Bangladesch: Leben zwischen Fluch und Segen 24
Die fabelhafte Welt der Fledermäuse 25
Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter 25
Die großen Seen – Frühlingswunder 26
Die Recyclinglüge 26
Die Sendung mit dem Elefanten – Wohin mit dem Müll? 66
Die Story. Dringend gesucht: Wärme und Strom! 27
Duty of Care 27
ECHT! Bauboom im Klimawandel – Baustoffe der Zukunft 28
Eine Perle im Sand: Überleben 28
Eisige Welten II – Nordpolarmeer 29
Eisige Welten II – Planet im Wandel 67
Ernte Teilen 67
Expedition Azoren 29
Farben so bunt wie die Natur – Farbenrausch 68
Farben so bunt wie die Natur – Farbtopf der Natur 68
Felix Neureuther – Skifahren trotz Klimawandel. Der Slalom der Zukunft 69
Flut 30
Forest Light 58, 69
Geamāna 58
Geheimnisvolles Tschechien – Ein Land wie im Märchen 30
Go Move 70
Golden Monkeys: Braving the Impossible 31
Gorilla Gorilla Gorilla 31
Green Warriors: Children of Lead 32
Grünes Feuer 70
Hannes Jaenecke: Im Einsatz für das Schwein 32
Heimspiel 71
Holy Shit – Entscheidend ist, was hinten rauskommt 33
Im Märchenwald der Gebrüder Grimm 33
International Ocean Film Tour Volume 9 71
Into the Ice 34
Jawai: The Land of Leopards 34
Kaktus Hotel 35
Kanada – Der weite Norden 35
Kate & The Lion Children 36
Kayu Besi 58
Kompost sein 72
Mach's Licht aus! 59, 72
Matter out of Place 36
Mecklenburgs geheime Wasserwildnis – Die Feldberger Seen 37
Mentawai – Seelen des Waldes 37
Moore hören 59, 73
More than a Route 73
Nashörner – Mit Herz und Horn 38
Natura Europa – Die Rückkehr der Auerochsen 38
Natura Europa – Ein Himmel voller Vögel 39
Natura Europa – Was ist Wildnis? 39
neuneinhalb: Abenteuer Wildnis Wildnis – Wie überlebt man in freier Natur? 40
neuneinhalb: Sneaker für die Tonne – Warum Turnschuhe ein Umweltproblem sind 40
Patrick and the Whale 41
PaulWetz – Wenn Die Welt Weint 74
Pia und die wilde Natur: Eisbaden am Polarkreis 41
Pia und die wilde Natur: Wer schwimmt im Amazonas? 42
Pia und die wilden Tiere: Die glibberige Welt der Quallen 42
planet e.: Radikale Klimaaktivisten – Wie weit darf Protest gehen? 74
planet e.: Wenn Tierparks töten – Vom Zootier zum Futtertier 43
Planet Killers: The Prince of Carbon 43
Polens Osten – Zwischen Wisenten, Wölfen und Elchen 44
Pourquoi on se bat 44
Protect our Future 75
Realer Irrsinn: Illegale Solaranlage im Braunkohlegebiet 45
Realer Irrsinn: Internationaler Biomüll-Tourismus 60
Realer Irrsinn: Zu viel Biogas in Franken 75
Schau in meine Welt: Maxim – Der Größte 76
Seepferdchen 76
Sind Faultiere wirklich faul? 60, 77
Sirens 61, 77
Slowenien – Am Puls der Wildnis 45
So schlau sind Tiere 46
SOKO Gartenschläfer 46
Solastalgia 47
Storms Welt schmilzt – Die Arktis und das Klima 47
Tai Chi – Eine Reise zu den Quellen der Kraft 78
The Oil Beetle Oasis 48
The Tiger Mafia 48
The Waiting 49
Tiere, die mit ihren Reizen geizen – Allem Anschein zum Trotz 49
TU – Wie funktioniert die deutsche Energiewende 50
UND ES GEHT DOCH ... Agrarwende JETZT! 78
Ungarns_wilde Pferde – In den Weiten der Puszta 50
Unkraut 61, 79
Unser Grüner Planet – Wasser 51
Vogelperspektiven 51
Wen dürfen wir essen? – Tiere wie wir 52
Where the Wild Trees Grow 62, 79
Wildes Argentinien – Die Kraft des Wassers 52
Wildes Deutschland: Wilder Frühling – Tierische Liebe zwischen Oberheim und Zugspitze 53
Wildwechsel – Tiere auf Achse 53
WildWestwegs – Schwarzwald 80
Winter am Alpenrand 54
Wir können auch anders: Essen und Ernten 54
WissenHoch2: Licht aus – Wie Kunstlicht die Natur verändert 55
Wolf 55
Wrought 62, 80
Wurzeln des Lebens – Prägtige Paranus 56
You Can Do It 81
Zusammen – Zukunft gestalten 56

Ralph Thoms sagt Danke

Mein letztes Festival ... Beim Nachdenken über mein Danke ziehen sie vorbei: Die Jahre und Menschen.

Die, die belustigt-erstaunt gelacht haben, als ich ihnen von der ersten Idee zu NaturVision erzählt habe – und diejenigen, die an das Potenzial von NaturVision glaubten und mich bestärkten.

Es gab Menschen, die spontan mit ihrer ganzen Tatkraft an meiner Seite waren, wenn es nicht mehr weiterzugehen schien.

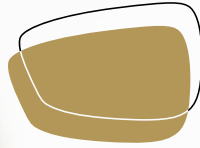
Ich hatte immer ein Team um mich, das mich mit meinen Fähigkeiten, aber auch mit meinen Schwächen getragen hat. Da war Leidenschaft für die Sache, Teamgeist, Freundschaft und Verbundenheit weit über den Arbeitsvertrag hinaus.

Der Wassermann in mir, der Visionär und Träumer, hat Menschen gefunden, die mit ihm zum Höhenflug aufgebrochen sind und die mich dabei unterstützt haben, vieles davon tatsächlich zu verwirklichen.

Und da ist meine Familie – durchaus nicht immer d'accord mit meiner Meinung, aber immer an meiner Seite – mit Rat, Tat und großer Zugewandtheit.

Ich danke euch allen ... und dem Leben für die großartige Chance, genau das machen zu dürfen, was mir sehr sehr am Herzen liegt!





WUNSCHBRILLE



VIER AUGEN SEHEN
MEHR ALS ZWEI.

GEMEINSAM FINDEN UND FERTIGEN WIR IHRE WUNSCHBRILLE.

Wir freuen uns auf Sie.

Tanja Reinke & Judith Krautt

Wunschbrille _ Eberhardstraße 24 _ 71634 Ludwigsburg _ T 07141 9925711
F 07141 9925710 _ willkommen@wunschbrille.net _ www.wunschbrille.net

Impressum

Festivalleitung Ralph Thoms

Förderverein NaturVision e.V. Dr. Kay Hoffmann

Organisation Laura Kifferle, Anna Mühlhaus, Isabelle Nyari, Timon Schmerschneider, Torina Wunder

Filmwettbewerb Anna Mühlhaus, María Vallecillos Soldado

Medientechnik & IT Marcel Majer, Sebastian Weimann

Fachveranstaltungen Ralph Thoms

Rahmenprogramm Isabelle Nyari, Timon Schmerschneider, Torina Wunder

BNE-Schulprogramm Carina Borgards, Melanie Krieger

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Laura Kifferle, Regina Kremsreiter

Internetauftritt Dynweb Net Services, Heiner Gassen

Social Media Isabelle Nyari

Marketing Laura Kifferle, Nora Wenderhold

Anzeigen & Onlinewerbung Birgit Schiffbauer-Jorde

Gestaltung Werbemittel Sabine Beck-Maihoff

Redaktion Programmbroschüre Regina Kremsreiter, Anna Mühlhaus, Ralph Thoms

Korrektorat Michaela Hoßfeld

Lithografie Reproline mediateam, München

Gestaltung & Realisation Programmbroschüre Herbert Woyke & Heiner Gassen

Central Filmtheater Claus Wollenschläger (Inhaber), Dennis Walter (Theaterleiter),
Claudia Grätz (Teamleiterin), Patrizia Cerabona (Teamleiterin)

Videotechnik & Regie Open Air Kobayashimaru

Kino- & Lichttechnik DS Veranstaltungstechnik

Druck Broschüre dieUmweltDruckerei



Fotonachweise

Abbildungen Titel: Eisige Welten II – Nordpolarmeer, Mentawai – Seelen des Waldes, Wen dürfen wir essen? – Tiere wie wir, Vogelperspektiven, Natura Europa – Die Rückkehr der Auerochsen, Unser grüner Planet – Wasser. Global Day: Wir können auch anders: Essen und Ernten. Porträt Kay Hoffmann & Ralph Thoms: Laura Kifferle. Porträt Winfried Kretschmann: Staatsministerium Baden-Württemberg. Porträt Andreas Hoppe: Nikola Kuzmanic. Porträt Dr. Matthias Knecht: Benjamin Stollenberg. Wir danken: Ulrich Pasch. Aufmacher Internationaler Wettbewerb: Kaktus Hotel, Vogelperspektiven, Expedition Azoren. Aufmacher Open Air: Kompost sein, Eisige Welten II – Planet im Wandel, Unkraut. Zukunftsmarkt & vieles mehr: Regina Kremsreiter (4x), Ulrich Pasch (2x), Sabine Hackenberg (2x), NaturVision. Ralph Thoms sagt Danke: Martina Dobrusky

Veranstalter:

Earth-Vision UG (haftungsbeschränkt)

Mein Branchenliebling



ANWENDERBERICHTE

HANDS-ON

INTERVIEWS



... den will ich haben.

Jetzt bestellen unter
www.filmundtvkamera.de/shop/abos/



IST

HEUTE

SCHON WIEDER

MITTWOCH?

42

— DIE ANTWORT AUF [FAST] ALLES
WISSEN IN SERIE IN DER ARTE MEDIATHEK

arte